

der reporter



**Wir wünschen allen
ein frohes, erfolgreiches
und gesundes
neues Jahr! **der reporter****

Das Familienwochenblatt

www.reporter-tdf.de · www.pm-druck.com

Telefon (0 45 03) 21 40 · Telefax 83 08

Travemünde, Warnsdorf, Niendorf, Timmendorfer Strand, Hemmelsdorf, Scharbeutz, Haffkrug, Gronenberg, Klingberg, Pönitz, Gleschendorf, Pansdorf, Techau, Ratekau, Ahrensböök, Bad Schwartau, Sereetz, Stockelsdorf, Parin, Arfrade, Curau, Dissau, Eckhorst, Horsdorf, Krumbek, Malkendorf, Oberwohlde, Sarkwitz

Nr. 2

Mittwoch, 7. Januar 2026

44. Jahrgang

Rolladen KUHNERT Markisen
Fach- & Meisterbetrieb seit 60 Jahren

INSEKTENSCHUTZ
Frische Luft ohne lästige Besucher.

Jetzt unseren Winterrabatt sichern!

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Rolladen Kuhnert GmbH
Seestraße 51
23683 Scharbeutz
Telefon: 04503 / 704 59-0
info@rolladen-kuhnert-gmbh.de

weinor TOP PARTNER

QR Code

Gold Punkt Der Profi-Gold-Ankäufer seit 2010

Bargeld sofort

www.goldpunkt-nord.de

- Goldschmuck
- Altgold
- Goldmünzen
- Goldbarren
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Silber
- Versilbertes Besteck (ab 90er Auflage)
- Zinn

Stockelsdorf: Mo, Di, Do 10-18 Uhr; Fr 10-14 Uhr
Bad Schwartau: Mo u. Do 10-17 Uhr; Mi. u. Fr 10-13 Uhr
Eutin: Di u. Do 10-16 Uhr und nach Vereinbarung

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Stockelsdorf, Rathausmarkt 1b
Bad Schwartau, Markttwiete 5 (Glockengang)
Eutin, Königstraßenpassage 1c / am Kino

Tel. 0451/1219200

Dach Solar GmbH

PHOTOVOLTAIK
vom Fachbetrieb vor Ort

ALLES AUS EINER HAND

- ✓ individuelle Fachberatung
- ✓ zuverlässig und kostengünstig
- ✓ fachgerechte Montage
- ✓ schnell und professionell

Rudolf-Diesel-Str. 22, 23617 Stockelsdorf
Tel. 0451-120 150-0
info@dachsolar.de | www.dachsolar.de

KüchenTreff Schöppich

Jetzt reinschauen!

Schöppich

Seit über 50 Jahren kompetent an Ihrer Seite.

individuell & familiär

www.schoeppich.de

23611 Bad Schwartau, Langenfelde 2-4, Tel. 0451 280880

WIR KÜMMERN UNS UM DIE KOMPLETTE AUSFÜHRUNG

Glasduschen nach Maß!

Küchenrückwände aus Glas!

OLIVER GLASEREI NOWITZKI

Inhaber Oliver Nowitzki · Glasermeister

Tel. 0 45 03 / 70 29 60 oder 0 45 04 / 7 14 70 44
E-Mail: Info@glaserei-nowitzki.de · www.glaserei-nowitzki.de



Montagebau

DENNIS DITTNER

TÜREN • FENSTER

Rollläden • Insektenschutz
Reparaturen • Plissees
Montage von Bauelementen

Dorfstraße 9 • 23629 Sarkwitz
Tel. 0 45 04 - 56 48 • Fax 0 45 04 - 52 17
info@dittner-montagebau.de

www.dittner-montagebau.de

Neues Jahr - Neuer Look für die Ferienwohnung



Ich gestalte Ihre
Ferienwohnung komplett
- vom Farbkonzept bis zur
löffelfertigen Einrichtung.

**Jetzt Termin sichern
und erfolgreich vermieten!**

Tel. 0151 - 11 82 77 23
www.casamiga.de

IHRE ANZEIGE

an dieser Stelle:
Wir beraten Sie gern!

☎ 04503-2140

oder
anzeigen@reporter-tdf.de

der
reporter
Das Familienwochenblatt



**GARTEN- &
LANDSCHAFTSBAU**
Torsten Berkau

23626 Ratekau
Tel.: 04504 / 7142 198
www.gartenservice-berkau.de

- GARTENPFLEGE
- GARTENGESTALTUNG
- PFLASTERARBEITEN
- BEPFLANZUNG
- JAHRESPFLEGE
- in gärtnerischer Gestaltung -

**CONTAINER-
VERLEIH**

„Reinigungslösung statt Marillenschnaps“ –
die Inhaber äußern sich in einer Stellungnahme:

Zehn Verletzte in einem Restaurant in Niendorf/Ostsee

Niendorf/Ostsee. Für acht Restaurantgäste und zwei Gastronomen hat das neue Jahr nicht gut begonnen ...

Am Donnerstagabend, dem 1. Januar, kam es in einem Fischrestaurant in Niendorf/Ostsee zu einem medizinischen Großeinsatz. Ersten Erkenntnissen zufolge nahmen mindestens zehn Personen zum gemeinsamen Anstoßen eine stark ätzende Flüssigkeit zu sich. Alle zehn Personen erlitten Verletzungen, mindestens eine Person wurde sogar schwer verletzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen.

Gegen 20.20 Uhr wurden die Polizei und Rettungskräfte alarmiert, nachdem in dem Restaurant am Niendorfer Hafen mehrere Personen Verletzungen im Mundbereich erlitten hatten.

Die Polizei prüft derzeit Hinweise, ob es beim Ausschank zu einer Verwechslung von Reinigungsmittel und einem alkoholischen Getränk gekommen sein könnte. Die Ermittlungen zu den Hintergründen halten an.

Insgesamt erlitten mindestens drei Frauen und sieben Männer im Alter von 31 bis 84 Jahren Verletzungen. Neun Personen wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht, mindestens eine Person wurde schwer verletzt. Vor Ort waren zehn Rettungswagen, zwei Notarzteinsetzungswagen und die Freiwillige Feuerwehr Niendorf/Ostsee im Einsatz. Die eingesetzten Polizeibeamten stellten vor Ort Beweismittel sicher und leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung ein.

Stellungnahme der Gastronomen

Einen Tag nach dem Unglück nehmen die Inhaber des betroffenen Restaurants in einer Pressemitteilung Stellung zu dem Unglück:

„Das Management und das gesamte Team bedauern den gestrigen Vorfall außerordentlich! Unsere Gedanken sind bei den betroffenen Gästen, Mitarbeitenden und ihren



In einem Restaurant am Niendorfer Hafen kam es zu einem Großeinsatz für die Rettungskräfte, nachdem zehn Personen eine ätzende Flüssigkeit getrunken haben. (Foto: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)

Familien! Wir wünschen allen eine baldige und vollständige Genesung! Wo wir können, werden wir unbürokratisch und schnell Hilfe leisten. Mit den Betroffenen sind wir im direkten Austausch.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir im Hinblick auf die gestrigen Vorkommnisse im Restaurant wie folgt Stellung nehmen: Durch ein menschliches Augenblickversagen während der Vollbelegung des Restaurants wurde eine leere Ausschankflasche für Marillenschnaps versehentlich mit einer Reinigungslösung für eine Spülmaschine der Bar aufgefüllt. Beide Nachfüllbehälter (Marille und Reinigungsmittel) ähneln sich in der Farbe. Welcher Mitarbeiter diese Behälter verwechselt hat, ist noch Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen. Fest steht, dass eine Flasche Marillenschnaps mit Dosier- beziehungsweise Ausschankhilfe falsch befüllt wurde.

Weitere Schankanlagen an der Bar inklusive der Bierzapfstelle sind nicht betroffen. Dies konnte zu 100 Prozent ausgeschlossen werden. Die betroffenen Behälter wurden von der Polizei für weitere Ermittlungen beschlagnahmt. Andere Bereiche der Speisenzubereitung des Restaurants, insbesondere die Küche und die Speisekammern waren zu keinem Zeitpunkt betroffen. Alle Mitarbeitenden sind gemäß QM-Richtlinie in den Umgang mit Reinigungsmitteln eingewiesen.

Unmittelbar nachdem die ersten zwei Gäste über Probleme berichtet haben, haben der Gastronom und der Barkeeper einen Schluck aus der betroffenen Marillenflasche probiert und selbst Beschwerden bekommen. Sofort wurde die Einsatzleitstelle über Notruf verständigt und der Ausschank gestoppt.

Der eintreffende Rettungsdienst hat die Patienten umgehend medizinisch versorgt und wurde logistisch von der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf unterstützt. Wir danken allen Helfern ausdrücklich für die professionelle Hilfe und Unterstützung in dieser Notlage! Auch unseren anderen Gästen danken wir für Ihre Besonnenheit und Ihr Verständnis. Am 2. Januar fand gegen 12 Uhr ein gemeinsames Treffen mit Behördenvertretern im Restaurant statt. Anwesend waren die Polizei Timmendorfer Strand, die Kriminalpolizei Bad Schwartau, das Ordnungsamt der Gemeinde Timmendorfer Strand und ein Vertreter des Fachdienstes Lebensmittelsicherheit des Kreises Ostholstein sowie das Management des Restaurants. Gemeinsam wurde über den Sachverhalt beraten.

Durch die Fachleute wurde festgestellt, dass ein weiteres Gefährdungspotential im Zusammenhang mit dem Ausschank von Marillenschnaps ausgeschlossen werden kann. Aufgrund der laufenden polizeilichen Ermittlungen können weitere Angaben derzeit nicht gemacht werden.“

Karateverein Yoshino:

Jetzt mit dem Training beginnen

Scharbeutz. Der Scharbeutzer Karateverein Yoshino nimmt ab dem 26. Januar wieder Anfänger auf. Wer Interesse an dieser Kampfkunst hat, ist ab sofort zum mehrmaligen Probetraining willkommen. „Wir unterrichten das traditionelle Karate,“ so Cheftrainer Jörg Arndt.

Für die Kinder ab sechs Jahren findet das Training immer montags von 16.10 bis 16.55 Uhr statt. Kinder und Jugendliche ab neun Jahren sowie Erwachsene Anfänger trainieren am Montag von 17 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 17.30 bis 18.45 Uhr. Trainingsort ist die Turnhalle der Ostsee-Grundschule Scharbeutz, Schulstraße.

„Wir freuen uns auf die ‚Neuen‘. Karate ist eine japanische Kampfkunst, die ein Helfer in vielen Lebenslagen sein kann. Neben der Selbstverteidigung stärkt Karate das Selbstbewusstsein, die Atmung, die körperliche Fitness und vieles mehr. Man muss, außer dem Interesse, keinerlei Voraussetzungen mitbringen.“

Info bei Jörg Arndt unter Telefon 0172-4130624. Weitere Infos auch im Internet unter www.yoshino-karate.de.

**Verkauf • Service
Vermietung**

Graaf-Baumaschinen.de
(0451) 28 16 02
Botterstieg 7 • 23611 Bad Schwartau

Hans Höppner
Inh. Jörn Jahnke

- Schmierstoffe
- Heizöl
- Flaschengas

Diesel u. Dieseltankstelle
Grillkohle mit extra langer Brenndauer!
Ernst-Abbe-Str. 18 • Ratekau
Tel. 0 45 04 / 14 01

TISCHLEREI RAHN
MARTIN MUSFELDT

An der Mühlenau 10
23669 Timmendorfer Strand
Telefon: 0 45 03-24 71
kontakt@tischlereirahn.de

Ihre Partner in Sachen Holz!

Zwölfjährige Charlotte Jalas sichert sich die Trophäe

Ahrensböck. Fragt man die Mitglieder der Ahrensböcker Gill nach dem Höhepunkt des Vereinsjahres, fällt die Antwort – gleich nach dem Heimatfest – fast immer gleich aus: das Silberhirsch-Schießen. Die traditionsreiche Veranstaltung, die seit jeher am zweiten Weihnachtsfeiertag stattfindet, bringt Generationen zusammen und ist ein fester Termin im Vereinskalendar.

So kam auch in diesem Jahr die Vereinsfamilie zahlreich zusam-

men, um gemeinsam zu feiern und sich sportlich zu messen. Bei bester Stimmung, viel Freude und festlicher Weihnachtsatmosphäre startete der Wettkampf pünktlich um 10 Uhr in der liebevoll geschmückten Gillhalle.

Jeder teilnehmende Schütze erhielt sechs Scheiben, auf denen Präzision und Konzentration gefragt waren. Die jeweils besten zehn Schützen ihrer Kategorie durften sich über attraktive Preise freuen, für die Erst-

platzierten warteten zusätzliche Auszeichnungen.

Im Wettkampf um den Heidi-Kolmitzer-Gedächtnispokal setzte sich Daniel Fischer durch. Der DGS-Pokal ging an Christian Biel, während Björn Behnke den Pokal des Marktbäckers für sich entscheiden konnte. Besonders aufmerksam verfolgten die Teilnehmer anschließend die weitere Siegerehrung. Auch in diesem Jahr wurde wieder eine begehrte Ehrenscheibe vergeben, gespendet von den Königen Timo Gladen und Norbert Junge. Der Preis ging an Anuschka Strehse, die sich erfolgreich gegen ihre Konkurrenz behauptete.

Mit Spannung ging es weiter beim Inge-Kolbus-Gedächtnispokal – einem kunstvollen Bronzerelief eines Hirschen. Der hart umkämpfte Preis blieb an diesem Tag ebenfalls in den

Händen eines bereits erfolgreichen Schützen: Christian Biel.

Dann folgte der Moment, auf den alle gewartet hatten. Der Silberhirsch, das traditionsreiche Herzstück der Veranstaltung – ein aus Silber gegossenes Hirschbild. Viele wollten ihn, doch gewinnen konnte ihn nur eine: Charlotte Jalas. Mit gerade einmal zwölf Jahren setzte sie sich gegen die teils jahrzehntelange Schießerfahrung der übrigen Teilnehmer durch – eine echte Ansage! Eine Überraschung war dieser Erfolg dennoch nicht. Charlotte ist bereits die dritte Generation ihrer Familie in der Ahrensböcker Gill. Ihr Großvater, Wolfgang Jalas, gewann den Silberhirsch einst selbst, ihr Vater, Tim Jalas, durfte ihn bereits drei Mal entgegennehmen. Im Hause Jalas hat der Silberhirsch also zweifellos einen besonderen Ehrenplatz.



Große Freude bei der Siegerehrung (v.li.): stellv. Spartenleiter sowie Vogelkönig, Norbert Junge, die Gewinnerin des Silberhirschen Charlotte Jalas, Spartenleitung Petra Bruhns und Scheibenkönig Timo Gladen.
Foto: Ahrensböcker Gill/hfr

Neue Angebote im ATSV Stockelsdorf

Stockelsdorf. Der Jahreswechsel ist ein beliebter Zeitpunkt, sich neu zu orientieren. Der ATSV Stockelsdorf bietet dafür viele Sportangebote, die auf der neu gestalteten website zu finden sind: <https://www.atstv-stockelsdorf.de/de/sportangebot/-abteilungen/> und die sich zur Umsetzung der guten Vorsätze eignen.

Ein Beispiel aus dem Bereich Fitness-, Gesundheits- und Seniorensport ist der Präventionssport „Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining“ mit Übungsleiter Alexander Jalass. Jeder Kurs besteht aus zehn aufeinanderfolgenden Einheiten à 90 Minuten. Nach Abschluss wird den Teilnehmern eine Bestätigung ausgehändigt, womit diese bei ihrer Krankenkasse eine anteilige Kostenersatzung beantragen können. Anmeldung bei Übungsleiter Alex Jalass per E-Mail

an alex-jalass@web.de oder unter der Rufnummer 0176/48628038.

Weitere freie Plätze gibt es jeden Dienstag ab 18 Uhr bei Kaha & Aroha (tänzerische Gymnastik), mittwochs ab 20 Uhr beim orientalischen Tanz, Mittwochmorgen bei der Wald- und Wiesen-Fitness. Zwei neue Yogakurse beginnen Ende Januar. Hier werden freie Plätze auch an Nicht-Vereinsmitglieder vergeben. Kostenlose Probestunden sind obligatorisch in allen zuzahlungsfreien Sportstunden. Weitere Informationen zum ATSV Sport unter www.atstv-stockelsdorf.de. Anmeldung zu allen hier genannten Kursen bei Abteilungsleiter Wolfgang Peix, Telefon 04504/609367 (AB) oder per E-Mail an wolfgang.peix@atsv-stockelsdorf.de unter Angabe einer E-Mail-Adresse und einer telefonischen Rückrufnummer.

HK MUNDT
Inh. Marco Gehrke
Bau- Möbeltischlerei

Fenster-Türenanfertigung · Innenausbau · Reparaturarbeiten

Dorfstraße 2 · Groß Timmendorf · Tel. 0172 / 4 18 48 98

MALERMEISTER
CARSTEN DEDE & SOHN

Die Farbe kommt vom Maler !!

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Fassadenbeschichtung
Wärmedämmung
Fußbodenbelagsarbeiten uvm.

Seit über 30 Jahren

Passatweg 10 · 23669 Niendorf / O. · Tel. 0 45 03 / 3 13 13
www.malermeister-dede.de · info@malermeister-dede.de

Scharnweber
LANDSCHLACHTEREI
Inhaber: Thomas Bez e. K.
Alte Schulstr. 8 - 23626 Ratekau - ☎ 04504-1524

Nix wie hin...

Dienstag, 13.01.2026
Schweinegeschnetzeltes mit Reis

Wochenangebot: 08.01. – 14.01.2026

Schweine-Gyros	100 g	1,39 €
Kasseler Nacken	ab 100 g	1,09 €
Gem. Hackfleisch	100 g	1,09 €
Katenschinken	100 g	2,69 €
Hausm. Leberwurst	100 g	1,39 €
Bauernmettwurst	100 g	1,49 €
Geflügelsalat	100 g	1,69 €

Angebote gelten, solange Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag: Ruhetag
Dienstag, Donnerstag: 8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 13:00 Uhr
Freitag: 7:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 7:00 – 13:00 Uhr
Wochenmarkt Bad Schwartau,
Mittwoch u. Samstag, Freitag in Stockelsdorf

Nix wie hin...

Für Sie seit 27 Jahren am Timmendorfer Strand!

Wir kaufen Ihr Altgold, Bruchgold, Münzen
zu aktuellen Tagespreisen!

Sofort Bargeld
GOLDANKAUF

Diskret & Zuverlässig

Schmuckhaus & Galerie *

* im Hause der Hanseatische Auktionatoren Ostsee GmbH *

* Timmendorfer Platz 4–5 * 23669 Timmendorfer Strand *

* Montag bis Samstag 11–17 Uhr * Mittwoch geschlossen *

* 04503-87665 * www.freierverkauf.de * 04503-87665 *

In den Notfallinfopunkten der Dorfschaften: Stockelsdorf testet Notstromversorgung



Bürgermeisterin Julia Samtleben (v.li.), der stellvertretende Gemeindeführer Dr. Markus Dahlke, Kelvin Knodel vom Fachdienst Sicherheit und Ordnung und der Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Klein Parin / Pohnsdorf Cordes Burmester beim Testen des Notstromaggregats. Foto: Gemeinde Stockelsdorf

Stockelsdorf. Im Rahmen der Krisenvorsorge hat die Gemeinde Stockelsdorf alle Feuerwehrgerätehäuser in den Dorfschaften als Notfallinfopunkte ausgewiesen. Diese wichtigen Anlaufstellen für die Bevölkerung im Krisenfall wurden nun mit Notstromaggregaten ausgestattet, um auch bei Stromausfällen einen Notbetrieb zu gewährleisten. Die ersten Testläufe der neuen Notstromversorgung verliefen erfolgreich. Die Tests, die sowohl die Funktionsfähigkeit der Aggregate als auch die Handhabung durch die Einsatzkräfte überprüfen, wurden von dem stellvertretenden Gemeindeführer Dr. Markus Dahlke und dem Gemeindeführer Kelvin Knodel aus dem Fachdienst Sicherheit und Ordnung durchgeführt und waren ein voller Erfolg. Gleichzeitig erhielten einzelne Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren eine praktische Einweisung in die Bedienung der Notstromaggregate, um die Einsatzbereitschaft auch in einer Notlage zu gewährleisten. „Mit der Ausstattung der Feuerwehrgerätehäuser in den Dorfschaften setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt, um die Sicherheit der Bevölkerung in Stockelsdorf zu gewähr-

leisten“, erklärt Bürgermeisterin Julia Samtleben. „Ich möchte mich bei allen an den Tests Teilnehmenden, insbesondere aber bei Dr. Markus Dahlke bedanken. Er hat sich zwei ganze Tage Zeit genommen, um die Kameradinnen und Kameraden in die Technik einzuweisen und die Notstromaggregate vor Ort zu testen. Das ist gelebte Kameradschaft und zeigt, wie gut das Netz der Freiwilligen Feuerwehren in Stockelsdorf funktioniert.“

Bereits seit einiger Zeit sind die Ortswehren Stockelsdorf und Mori mit Notstromversorgung ausgestattet. Mit der flächendeckenden Einführung dieser Technik in allen Dorfschaften, ist Stockelsdorf noch besser auf eventuelle Krisensituationen vorbereitet.

Die Gemeinde Stockelsdorf setzt damit auf eine nachhaltige und effiziente Notfallvorsorge und sorgt dafür, dass die Infrastruktur in jeder Lebenslage schnell und zuverlässig zur Verfügung steht. Der erfolgreiche Test der Notstromversorgung ist ein weiterer Beweis für die hohe Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren, die eine zentrale Rolle im Krisenmanagement der Gemeinde spielen.

VHS Scharbeutz:

Das Frühjahrssemester startet

Scharbeutz. Das Frühjahrssemester der Volkshochschule Scharbeutz startet und es gibt noch freie Plätze. Ein Quereinstieg in bereits begonnene Kurse ist möglich. Informationen zu allen Kursen und Buchungsmöglichkeiten gibt es unter www.scharbeutz-vhs.de und bei den Kursleitungen.

Im Gemeinschaftshaus der Dorfschaft Schürsdorf finden folgende Kurse statt:

- Line Dance/Western Line Dance für Interessierte mit Vorkenntnissen: montags von 16.45 bis 18.45 Uhr, für Interessierte mit umfangreichen Vorkenntnissen: mittwochs von 16.45 bis 18.45 Uhr, für Interessierte mit mehrjähriger Erfahrung: donnerstags von 17 bis 19 Uhr, Kursleiterin Susanne Born, Telefon 04524-9967.

- Dance Flow und Tiefenentspannung: dienstags von 18 bis 19 Uhr, Kursleiterin Alexandra Steultjens, Telefon 0163-8293212, E-Mail: info@steultjens-privat.de.

- Faszination Fasziën: donnerstags von 11.45 bis 12.45 Uhr, Kursleiterin Antje Kremer, Telefon 0172-4565134, E-Mail: antjekremer@web.de. Im Bürgerhaus Scharbeutz findet folgender Kurs statt:

- Let's enjoy English! My new course offers a mixture of English conversation, practical knowledge of living abroad in an English speaking country and is accompanied by a lovely Australian accent. Talk to you soon: montags von 10 bis 11.30 Uhr, Kursleiterin Anke Franck, Telefon 0176-23185579, E-Mail: englischmitvhsanke@gmail.com.

Fackenburg-Stockelsdorfer-Quartettverein: Jahreshauptversammlung

Stockelsdorf. Der Männerchor des Fackenburg-Stockelsdorfer-Quartettvereins hält am Samstag, dem 10. Januar, um 18 Uhr seine 169. Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Hintz in Curau ab. Hierbei stehen die Jahresberichte, die Vorstandswahlen mit den Abstimmungen über die drei Ver-

einsprecher, sowie die Konzerte und Vereinsveranstaltungen auf der Tagesordnung. Im Mittelpunkt werden auch die Vorbereitungen auf das 170. Vereinsbestehen in 2027 stehen, sowie die Vertiefung der Kooperation bei Chorkonzerten mit den Männerchören aus Groß Grönu und aus Norderstedt.

**Der
25 Jahre**

Stefan Rochel
Zimmermeister

Tel. 04503/87724
Mobil: 0170/5118687

- Zimmerei
- Holzrahmenbau • Innenausbau
- Reparatur • Beratung

*für
jedermann*

Zimmermann

Tdf. Strand • Gorch-Fock-Str. 24 a • Lager: An der Mühlenau

Ich habe mein Büro in Timmendorfer Strand am 31.12.2025 geschlossen und bin im Ruhestand.

Ich bedanke mich bei allen Mandanten und Mandantinnen für die gute Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die jahrzehntelange Einsatzbereitschaft und Treue.

Ihr Michael Strehmel

Steuerberater

Bergstraße 58 • 23669 Timmendorfer Strand

Frohes neues Jahr

wünscht

Landhandel

WEIDEMANN

Holzpellets, Heizöl, Diesel und Futtermittel

Chr. Weidemann e. K. Landhandel
Lindenstraße 31 - 23684 Pönitz
Weidemann-landhandel.de • Tel. 04524-70 60 60

...Kneipe war gestern – heute ist „Cult“

COCKTAILS • WEINE • BIERE

Biere • Cocktails
Weine • Snacks

SPORTSBAR

Raucherkeipe

Die Musik- und Sky-Sportsbar
im Herzen von Scharbeutz

Strandallee 124 • Scharbeutz • Tel.: 04503-8888783
Täglich geöffnet ab 18.00 Uhr – open end

Über 250 Einsatzkräfte bei Großfeuer in Ratekau

Ratekau. Am Silvesterabend, 31. Dezember, wurden die Freiwilligen Feuerwehren Ratekau und Sereetz um 21.08 Uhr zunächst zu einem Brand eines Carports nach Ratekau in die Hauptstraße alarmiert. Bereits beim Eintreffen der ersten Kräfte zeigte sich, dass sich die Lage deutlich verschärft hatte. Der gemeldete Carportbrand hatte bereits auf einen angrenzenden Anbau übergegriffen und breitete sich in kurzer Zeit weiter aus. Daraufhin wurden umfangreich weitere Kräfte nachalarmiert. Im weiteren Einsatzverlauf griffen die Flammen vom Anbau auf die Wohngebäude über. Die enge Bebauung sowie verwinkelte Gebäu-

destrukturen erschwerten die Löschmaßnahmen erheblich. Hierfür wurde ein Bagger des Technischen Hilfswerkes (THW) aus Eutin hinzugezogen.

Umgehend wurde eine umfassende Wasserversorgung aufgebaut und die Brandbekämpfung über mehrere Angriffswege durchgeführt. Dabei kamen zahlreiche Atemschutztrupps sowie eine Drehleiter zum Einsatz. Zusätzlich wurden Steckleitern eingesetzt, um von außen an die betroffenen Brandbereiche zu gelangen. Mit Unterstützung weiterer Feuerwehren aus umliegenden Gemeinden sowie dem Technischen Hilfswerk konnte das Feuer schließ-

lich unter Kontrolle gebracht und ein weiteres Übergreifen verhindert werden.

Insgesamt waren über 250 Einsatzkräfte über mehrere Stunden im Einsatz. Die Löscharbeiten zogen sich bis in die frühen Morgenstunden, da verbliebene Glutnester freigelegt und abgelöscht werden mussten. Anwohner im Umfeld der Einsatzstelle wurden vorsorglich per Warn-App aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Glücklicherweise wurden keine Personen und Einsatzkräfte verletzt.

Der Einsatz dauerte insgesamt rund neun Stunden und endete gegen 5.45 Uhr mit der Nachbereitung im Feuerwehrhaus.

Zu den alarmierten Einheiten zählten die Freiwilligen Feuerwehren aus Ratekau, Sereetz, Techau (Führungsgruppe), Pansdorf, Hemmeldorf, Dissau, Schürsdorf, Bad Schwartau, Stockelsdorf, Pönitz, Offendorf und Horsdorf.

Ebenfalls vor Ort waren die Kreiswehrführung, die Feuerwehrtechnische Zentrale Lensahn, das Deutsche Rote Kreuz und der Malteser Hilfsdienst, Polizeikräfte und weitere Rettungsdienste, das THW sowie die Psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene (PS-NV-B).



Erst am Neujahrsmorgen wurde das volle Ausmaß des Brandes ersichtlich.
Fotos: FF Ratekau/JW

DRK-Blutspendedienst startet mit Verlosung ins neue Jahr

Schleswig-Holstein/Hamburg.

Die Patientenversorgung mit lebenswichtigen Blutpräparaten hat oberste Priorität. Deshalb startet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit einer ganz besonderen Verlosungsaktion ins neue Jahr.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, mit einer guten Tat ins neue Jahr zu starten. Mit ihrer Blutspende tragen alle Teilnehmenden entscheidend zur Patientenversorgung mit Blutpräparaten in ihrer Heimatregion bei. Unter dem Motto „Safety First: sicher ins neue Jahr!“ hat der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost am 5. Januar eine Verlosungsaktion in seinem Versorgungsgebiet Hamburg, Schleswig-Holstein, Berlin, Brandenburg und Sachsen gestartet, die bis zum 27. Februar 2026 gilt.

Alle DRK-Blutspender, die in diesem Zeitraum in Schleswig-Holstein oder Hamburg eine Blutspende leisten, können die Teilnahme an einem ADAC-Fahrsicherheitstraining in Kiel-Boksee gewinnen. In

dieser Region werden zwölf Fahrtrainings verlost. Die Aktion ist ein Dankeschön an alle Menschen, die regelmäßig mit einer Blutspende Patienten in ihrer Region helfen. Bluttransfusionen geben Sicherheit in der Behandlung von schwerkranken Patienten. Wer regelmäßig Blut spendet, sorgt dafür, dass andere Menschen nach einem Unfall oder einer Operation sicher weiterleben können. Denn Blut zu spenden bedeutet: Verantwortung übernehmen – für andere und für sich selbst. Nach den Feiertagen zum Jahreswechsel sind Blutspenden zu Beginn des neuen Jahres besonders wichtig, denn in den Weihnachtsferien waren viele Spender verreist und an den Feiertagen konnten nicht im gewohnten Umfang Blutspendetermine angeboten werden. Alle DRK-Blutspende-Termine in Schleswig-Holstein und Hamburg unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder über die kostenfreie Hotline Telefon 0800/1194911.

GARTEN

...und was fehlt in Ihrem Garten?

Kremerskothen

Garten- und Landschaftsbau

Scharbeutz · Tel: (04524) 7 40 33 · www.kremerskothen.com

TREDER

Kfz-Meisterbetrieb • Freie Werkstatt

• Inspektion aller Automarken
speziell Renault • TÜV / AU

☎ 0 45 03 / 3 11 73

Werkstatt mit Biss An der Waldkapelle 1
23669 Timmendorfer Strand



Bei der Bekämpfung des Feuers kamen mehrere C-Rohre zum Einsatz.

**TRAINING UND BETREUUNG,
DIE IHR RÜCKENLEBEN VERÄNDERN.**

Dr. WOLFF® RÜCKEN
 KOMPETENZ-ZENTRUM
Neu im Pro Vital!



Beinhaltet:

- 1 **Dr. WOLFF®** Muskelfunktions-Diagnostik
- 2 **Dr. WOLFF®** Segmentaltraining
- 3 **Dr. WOLFF®** Dehnungszirkel
- 4 **Dr. WOLFF®** Faszienzirkel

Jetzt Mitglied werden!

Ihre Krankenkasse
 übernimmt 80%
 vom Startpaket!



Gewerbegebiet An der Mühlenau 14
23669 Timmendorfer Strand · www.Pro-Vital-Fitness.de
Tel. 0 45 03 / 88 15 88

„Strandpiraten-Cup“ und weitere Sportevents in der Halle

Tdf. Strand. Der Winter hat die Region fest im Griff - Zeit für die Fußball-Jugend des NTSV Strand 08 in die Halle zu gehen. Höhepunkt der Saison ist wie in jedem Jahr der weit über die Grenzen Timmendorfer Strands hinaus beliebte Strandpiraten-Cup.

Los geht es bereits am kommenden Samstag, dem 10. Januar, ab 9.30 Uhr mit der E-Jugend. Der Sonntag ist dann fest im Griff der Mädchen.

Am Vormittag zunächst die D-Mädels, ehe am Nachmittag die „großen“ B-Spielerinnen um Pokale und Medaillen kämpfen. Auch an den Wochenenden 17./18. Januar sowie 24./25. Januar wird in der Strandarena dem runden Leder hinterhergejagt.

Zirka 800 Fußballbegeisterte wer-

den an den drei Wochenenden um die begehrten Plätze auf dem Treppchen spielen - der Spaß und die Freude an dem gemeinsamen Sport soll dabei jedoch im Mittelpunkt stehen.

Die vielen sehr engagierten Trainer und Betreuer der Strandpiraten haben sich neben dem umfangreichen Catering wieder ein tolles Rahmenprogramm überlegt.

Ein Besuch in der Strandarena lohnt sich dementsprechend nicht nur für die Angehörigen, sondern auch für alle Fußball-Interessierten.

„Der Strandpiratencup ist zu einer festen Institution im ostholsteinischen Fußballkalender geworden - der NTSV ist sehr stolz auf diese Veranstaltungsreihe“, so Jörg Denzer stellvertretend für den Vorstand des fast 1.600 Mitglieder starken

Sportvereines. „Es ist unglaublich, mit welchem Enthusiasmus Obmann Max Thole mit seinem Team diese Turniere organisiert“, so der Vereins-Vorstand weiter.

Für die neue Saison hat Fußball-Chef Max Thole noch ein As im Ärmel. Die von ihm trainierte und sehr erfolgreiche B-Mädchenmannschaft wird ab Juli den Grundstein für eine „neue“ Damenauswahl des NTSV werden.

Derzeit kicken die Spielerinnen auf Großfeld in der Landesliga und sind amtierende Kreis- und Landesmeister. Bei der norddeutschen Meisterschaft reichte es zu einem sensationellen 4. Platz. Ein unglaublicher Erfolg für den Gesamtverein.

Nun werden weitere Mitspielerinnen (egal ob mit oder ohne Erfahrung) gesucht, um in der folgenden

Saison auf Großfeld durchzustarten. Schon heute gehört der Mädchen-/Frauen-Fußballsport im NTSV zu den führenden Abteilungen im Kreis - „diese Position soll weiter ausgebaut werden“, so Obmann und Trainer Max Thole.

Interessierte Spielerinnen melden sich gern über die Geschäftsstelle, oder per E-Mail an info@strandpiraten.net - gern auch direkt per Telefon unter 0171-4868599.

Unbetroffen von dieser Neuerung bleibt die seit Jahren bestehende Damenmannschaft des NTSV, die aktuell auf Kleinfeld in der Kreisklasse spielt. Dieses Team wird vom erfahrenen Trainer Stephan Mews betreut und besteht aus jungen und auch erfahrenen Spielerinnen, die sich ebenfalls über weitere Zugänge freuen würden.

Scharbeutzer Bahnhof durch Feuerwerkskörper beschädigt

Scharbeutz. Mehrere Personen sollen in der Nacht zu Dienstag, dem 30. Dezember 2025, im Bereich des Bahnhofes in Scharbeutz, Ortsteil Pönitz Feuerwerk gezündet haben. Beim Eintreffen der Beamten konnte niemand angetroffen werden. Die Polizisten bemerkten jedoch einen qualmenden Kastenwagen, der dort geparkt war. Die Frontscheibe war beschädigt worden, um den Pkw lagen diverse Feuerwerkskörper herum. Es entstand ein Sachschaden von 1.500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der Brandstiftung und bittet um Hinweise.

Ein Anwohner informierte die Polizei in der Nacht gegen 1 Uhr, dass durch Jugendliche am Bahnhof Pönitz Feuerwerk entzündet würden. Als die Beamten dort eintrafen, waren die Personen bereits in Richtung der Sportanlage geflüchtet.

Die Polizisten stellten einen qualmenden Renault Kastenwagen im Bereich des Parkplatzes am Bahnhof fest und zogen die Feuerwehr hinzu.

Die Einsatzkräfte stellten fest, dass die Frontscheibe teilweise eingeschlagen worden war und diverse Feuerwerkskörper im Innenraum Rauch verursacht hatten. Außerdem war der Tankstutzen beschädigt und augenscheinlich für das Abfeuern von Silvesterraketen genutzt worden. Um das Fahrzeug herum befanden sich weitere Knallkörper und Raketen. An dem Fahrzeug entstand ein Sachschaden von etwa 1.500 Euro. Im Verlauf der Nacht von Montag auf Dienstag gab es mehrere Einsätze im Bereich des Bahnhofes wegen Ruhestörungen durch das Abbrennen von Pyrotechnik. In unmittelbarer Nähe zu dem beschädigten Fahrzeug waren die Scheiben einer Bushaltestelle zertrümmert worden. In keinem Fall wurden Verantwortliche angetroffen.

Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und dem Verdacht der versuchten Brandstiftung. Hinweise werden unter der Rufnummer 04503/35720 entgegengenommen.

Dorfvorstand Klein Timmendorf:

Heute Info-Veranstaltung

Klein Timmendorf. Der Dorfvorstand Klein Timmendorf lädt wieder zu einer Info-Veranstaltung ein. Es gibt Informationen zu aktuellen Themen aus und um Klein Timmendorf herum.

Das Treffen findet am heutigen Mittwoch, dem 7. Januar, um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Groß Tim-

mendorf, Dorfstraße 30, statt. Einwohner bekommen einen Überblick über die Themen, die im letzten Jahr bearbeitet wurden, den Status der Punkte für 2026 und einen Ausblick auf die neuen Veranstaltungen für 2026. „Wir freuen uns über eine rege Teilnahme,“ so Dorfvorsteher Bela Grunzsky.

Neujahrsempfang in Bad Schwartau

Bad Schwartau. Am Sonntag, dem 11. Januar, lädt die Stadt Bad Schwartau zum diesjährigen Neujahrsempfang ein. Das traditio-

nelle gesellige Beisammensein findet in der Mensa der Elisabeth-Selbert-Schule, Schulstraße 8-10, statt. Beginn ist um 11.30 Uhr.



mobile Fachfußpflege

Travemünde

Claudia John

Tel.: 0173 9167172



ÖFFENTLICHER NEUJAHRSEMPFANG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Gemeinde Scharbeutz lädt Sie ganz herzlich zum Neujahrsempfang 2026 ein.

Am Samstag, den 10.01.2026 um 16.00 Uhr

Haffhuus Haffkrug

Bahnhofstraße 7a, 23683 Haffkrug

Wir bieten Gelegenheit, sich bei musikalischer Begleitung in entspannter Atmosphäre zu begegnen und sich auszutauschen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anja Bendfeldt
Bürgervorsteherin

Bettina Schäfer
Bürgermeisterin

www.Gemeinde-Scharbeutz.de

Landschaftsbau Nord

...natürlich schöne Gärten!

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Holzterrassen • Pflanzarbeiten • Gartenpflege

Pflasterarbeiten • Erd- & Baggerarbeiten

Baumpflege • Spezialfällungen

Breitenkamp 63 • 23683 Scharbeutz

Tel. 04563/478856 • www.landschaftsbau-nord.de



Neueröffnung in der Bäderstraße 28 in Ratekau

Ratekau. Vom vererbten Ring über das Zahngold bis hin zur Sammlung wertvoller Münzen schlummern in vielen Haushalten diverse Wertgegenstände. Doch was sie wirklich wert sind, lässt sich nur vom Experten ermitteln. Eine neue Anlaufstelle hierfür gibt es seit einiger Zeit mit Jerome Dambrowski in Ratekau. Vor wenigen Wochen ist er mit seinem „Goldkontor Ratekau“ an den Start gegangen und hat jetzt die eigenen Geschäftsräume in der Bäderstraße 28 in Ratekau eröffnet.

Transparenz auf Augenhöhe – direkt vor Ort

„In unseren neu gestalteten Geschäftsräumen geht es nicht um schnelle Abwicklungen, sondern

um eine fundierte Beratung in angenehmer Atmosphäre. Unsere Philosophie basiert auf dem Prinzip der Transparenz: Jeder Prüfschritt und jede Gewichtsbestimmung erfolgt direkt im Beisein des Kunden auf geeichten Präzisionswaagen. Wir nehmen uns die Zeit, die Zusammensetzung der jeweiligen Wertgegenstände genau zu erklären, damit der Kunde seine Entscheidung fällen kann“, so der Geschäftsinhaber.

Sicherheit durch fachmännische Expertise

„Beim exakten Ermitteln von Werten, setzen wir auf bewährte Prüfmethoden. Denn der Verkauf von Werten ist Vertrauenssache. Und egal, ob getragen, geerbt oder vergessen,

wir zahlen natürlich tagesaktuelle Höchstpreise und garantieren nach einer sofortigen Wertermittlung Barauszahlung vor Ort“, ergänzt er.

Umfassendes Ankauf-Spektrum

Das Goldkontor Ratekau ist kompetenter Partner für die Bewertung und den Ankauf einer Vielzahl von Wertgegenständen. Das Goldkontor Ratekau kauft an:

- Goldschmuck, Altgold, Bruchgold sowie Zahngold (auch mit Zähnen).
- Anlagegold: Goldbarren und Münzen jeglicher Art.
- Silberwaren: Silber jeglicher Art, Besteck (echtes Silber oder versilbert).
- Platin und Palladium.
- Edelsteine und Schmuck: Diamanten, Farbedelsteine, Bernsteinschmuck und Modeschmuck.
- Uhren: Luxusuhren, Golduhren und Taschenuhren.
- Sammlerstücke und Militaria: Militaria jeglicher Art sowie Porzellan und Bronzefiguren. Haushaltsgegenstände: Zinn (Becher, Teller, Figuren und mehr).
- Kunst und Antiquitäten: Gemälde, Kunstobjekte sowie antike Möbelstücke und Raritäten. Dienstleistungen: Haushaltsauflösung, Erbnachlässe - diskret und zuverlässig.



Flexibler Service: Im Geschäft oder beim Kunden zu Hause.

Die Hausbesuche haben sich schon vor der Geschäftseröffnung im Herbst letzten Jahres bewährt. Sie bleiben fester Bestandteil des Serviceangebots. Somit haben die Kunden weiterhin die Wahl, spontan ins Geschäft zu kommen und sich sofort beraten zu lassen, einen Termin für eine vertrauliche Beratung in den Geschäftsräumen oder einen Hausbesuch für eine persönliche und transparente Beratung zu Hause – mit sofortiger Barzahlung – zu vereinbaren. Kontakt & Informationen: Goldkontor Ratekau, Bäderstraße 28, 23626 Ratekau, Telefon: 04504/7790613 oder mobil: 0174/8611934; Web: www.goldkontor-ratekau.de.



Am Montag hat Jerome Dambrowski, Inhaber des Goldkontors Ratekau, sein Geschäft eröffnet.

**ERÖFFNUNG
AB 05.01.2026
BÄDERSTR. 28, RATEKAU**



GOLDANKAUF

Ihre Vorteile:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ fachmännische, kostenlose Beratung
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- ✓ Terminvereinbarung möglich
- ✓ Hausbesuche und Schätzungen

Wir kommen auch zu Ihnen!

Kostenlose, unverbindliche Hausbesuche und Schätzungen.



**Goldkontor Ratekau
Inhaber: Jerome Dambrowski**

Bäderstraße 28 · 23626 Ratekau
04504 - 7790 613 · 0174 - 8611 934

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.
www.goldkontor-ratekau.de

Wir kaufen an:

- Goldschmuck
- Altgold, Bruchgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Goldbarren, Münzen
- Silber jeglicher Art
- Besteck (Silber oder versilbert)
- Platin & Palladium
- Diamanten & Farbsteine
- Bernsteinschmuck
- Modeschmuck
- Luxusuhren, Golduhren & Taschenuhren
- Militaria jeglicher Art
- Porzellan & Bronzefiguren
- Zinn (Becher, Teller, Figuren & mehr)
- Gemälde & Kunstobjekte
- Antike Möbelstücke - Raritäten
- Haushaltsauflösungen – diskret & zuverlässig



Wir zahlen tagesaktuelle Höchstpreise!

04504 - 7790613

Jetzt Termin vereinbaren und von hohen Tageskursen profitieren!

Ole Grünwald ist neuer Schulleiter an der Erich Kästner-Grundschule in Stockelsdorf

Stockelsdorf. Die Erich Kästner-Grundschule (EKS) in Stockelsdorf hat eine neue Leitung: Seit sechs Wochen ist Ole Grünwald offiziell im Amt und führt nun die Grundschule in eine neue Zukunft. Der 47-Jährige tritt die Nachfolge von Heike Sill an, die im Sommer 2024 nach vielen Jahren als Schulleiterin in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Übergangsweise hatte Konrektorin Marion Remer die Leitung fast einhalb Jahre lang kommissarisch übernommen. Für Ole Grünwald steht bereits fest, dass der Schritt nach Stockelsdorf genau der richtige war: „Das Team der EKS ist toll. Und damit meine ich nicht nur das Kollegium, sondern auch die Schulsekretärin und die Schulsozialarbeiterin, unseren Hausmeister und die OGGs (Offene Ganztagsbetreuung an den Stockelsdorfer Grundschulen). Die Zusammenarbeit funktioniert mit allen super, ist teamorientiert und sehr konstruktiv“, zieht er früh eine überaus positive Bilanz. Grünwald stammt aus Niendorf an der Ostsee, ist verheiratet und Vater zweier Kinder im Alter von neun und elf Jahren. Seit 22 Jahren ist er im Schuldienst tätig, davon 19 Jahre an der Heinrich-Mann-Schule in Lübeck – elf Jahre davon als Grundschulkordinator und Mitglied der erweiterten Schulleitung. An der EKS unterrichtet er unter anderem die Fächer

Mathe und Musik.

Sein Wechsel nach Stockelsdorf ist für ihn vor allem ein Schritt hin zu mehr Gestaltungsfreiheit: „Ich möchte Schule eigenverantwortlich entwickeln und aktiv gestalten. Dafür bietet mir die Erich Kästner-Schule ausgezeichnete Voraussetzungen“, so Grünwald, der bereits zahlreiche Ideen im Gepäck hat, die er nach und nach umsetzen möchte.

Auch Bürgermeisterin Julia Samtleben freut sich über die neue Besetzung an der Schulschleife: „Ich freue mich auf den frischen Wind, den Ole Grünwald in die Erich Kästner-Schule bringen möchte. Gleichzeitig möchte ich mich ganz herzlich bei Konrektorin Marion Remer bedanken, die mit großem Engagement und einem wahren, persönlichen Kraftakt fast einhalb Jahre die kommissarische Leitung der Schule übernommen hat.“



Der neue Schulleiter der Erich Kästner-Schule wird von Bürgermeisterin Julia Samtleben herzlich begrüßt. Foto: Gemeinde Stockelsdorf

DIA-Vortrag:

„Zwischen Görlitz, Hirschberg und Breslau“



Schloss Schildau war eine der Stationen, die die Reisegruppe der OMV OH besuchte.
Fotos: privat/hfr

Ostholstein. Im letzten Herbst führte die Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung Ostholstein der CDU/CSU (OMV OH) unter Leitung von Manfred Lietzow wieder eine „Preußentour“ nach Niederschlesien über Görlitz mit dem Bus ab Bad Schwartau durch.

Von dieser Reise berichtet er im Rahmen seines nächsten Dia-Vortrags „Zwischen Görlitz, Hirschberg und Breslau“.

Übernachtet wurde in Hirschberg. Von dort wurden die historischen Stätten mit dem Schwerpunkt im Hirschberger Tal, dem „Tal der preußischen Könige und des Adels“ durchgeführt. Die Schlösser Lomnitz, Schildau und das größte Schloss

Riesengebirges. Auf dem Wege nach Breslau wurde das Barockkloster in Grüssau besucht. Breslau, Schlesiens leidgeprüfte Metropole, ist aus Ruinen prachtvoll wiedererstand. Die barocke Universität „Leopoldina“, die Dominikel mit ihren Kirchen und die historischen Häuser am Ring (Marktplatz) zeugen davon. Nicht minder eindrucksvoll ist die Friedenskirche in Schweidnitz, die größte Fachwerkkirche in Europa. Zum Abschluss erfolgte eine Besichtigung der Bunzlauer Keramik-Manufaktur, wo das weltberühmte blaue Bunzlauer Geschirr noch heute hergestellt wird. Insgesamt zeigten sich die Gäste wieder sehr beeindruckt von dieser Studienreise in die alte deutsche Ostprovinz Schlesien mit ihrer Geschichte und Kultur.

Der Dia-Vortrag „Zwischen Görlitz, Hirschberg und Breslau“ findet am Donnerstag, dem 15. Januar, im Gymnasium am Mühlenberg in Bad Schwartau, Ludwig-Jahn-Straße 13, statt. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht.

Friedenstein beeindruckten die Gäste. Zur Vorbereitung diente ein Besuch im Miniaturpark in Schmiedeberg, wo die bedeutendsten Schlösser und Burgen Niederschlesiens in Kleinformat vorgestellt wurden. Im Riesengebirge wurde die Villa Wiesenthal des Nobelpreisträgers und Dichters Gerhart Hauptmann in Agnetendorf sowie die norwegische Stabkirche Wang in Krummhübel besucht. Von hier aus unternahm ein Teil der Studiengruppe auch eine Exkursion mit dem Sessellift auf die Schneekoppe, dem höchsten Berg (1.601 Meter) des



Auch das Rathaus in Breslau wurde besichtigt.

Jetzt anmelden:

Erste-Hilfe-Kurs der Hausfrauen

Niendorf/Ostsee. Am Mittwoch, dem 21. Januar, treffen sich die Hausfrauen im Jugendgästehaus Niendorf/Ostsee, Strandstraße 48, zu einem Erste-Hilfe-Kursus.

„Zuerst stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen

danach gibt es den Ersten-Hilfekurs, der drei Stunden dauert, bringt also genügend Zeit mit. Anmeldungen bitte bis 15. Januar wie immer bei Birgit Langbehn unter Telefon 04503-6425, bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

pries Gartenbau
• Pflastersteinreinigung •
• Heckenschnitt •
• Rückschnittarbeiten •
• Gartenpflege von A-Z •
Fa. Pries ☎ 04503 / 8 66 34

Hotel-Restaurant Wennhof
Seestraße 62 • Scharbeutz
Tel.: 04503-35280

Mittagstisch - täglich wechselnde
Tagesgerichte · Mo. - Fr. von 11.30 - 14.30 Uhr
normale Portion **10,50 €** oder XXL **12,90 €**

Karpfen
klassisch blau oder gebraten

Wir machen Betriebsferien von
Mo., den 26.01.26 bis einschl. Di., den 10.02.26

Das sind die Highlight-Events 2026 in Timmendorfer Strand und Niendorf/Ostsee

Tdf. Strand-Niendorf/Ostsee. Die Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH stellt ihren neuen Highlight-Kalender für das Jahr 2026 vor. Mit über 50 besonderen Veranstaltungen zwischen Frühling und Winter erwartet Gäste erneut ein abwechslungsreiches Jahr voller Kultur, Musik, maritimer Lebensfreude und stimmungsvoller Traditionen.

Frühlingserwachen an der Ostsee

Den sportlichen Auftakt bildet der Ostseelauf am 22. März. Bereits eine Woche später lädt „Garten & Style“ vom 27. bis 29. März im Niendorfer Hafen zu exklusiven Wohn- und Garteninspirationen ein. Rund um Ostern warten traditionelle Highlights: Das Osterfeuer am 4. April am Niendorfer Frestrand und das beliebte Osterbuddeln am 5. April an der Maritim-Seebrücke in Timmendorfer Strand versprechen Familienerlebnisse in maritimer Atmosphäre.

Sommer: Musik, Lebensfreude und Strandkultur

Der Sommer in Timmendorfer Strand steht ganz im Zeichen von Musik und Lebensfreude. An vier Terminen verwandelt der Sunset Beach Club (14. bis 17. Mai, 12. bis 14. Juni, 3. bis 5. Juli und 31. Juli bis 2. August) den Strand zur lässigen Chill-Out-Lounge – mit DJs, Cocktails und entspannten Vibes bei freiem Eintritt. Ergänzend lädt der Markt „Lust auf Schönes“ vom 12. bis 14. Juni nach Niendorf/Ostsee ein. Außerdem findet die beliebte Veranstaltungsreihe „Tanzen am Meer“ mit DJ René in diesem Jahr von Mai bis September auch zweimal im Monat auf dem Niendorfer Balkon statt. Eines der musikalischen Highlights des Jahres ist JazzBaltica vom 25. bis 28. Juni im Strandpark. Im Juli folgen mit dem Promenadenfest der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf/Ostsee (10. bis 11. Juli) sowie dem Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Timmendorfer Strand (24. bis 26. Juli) zwei beliebte Klassiker, die mit kulinarischen Angeboten, Musik und geselligem Beisammensein zahlreiche Gäste anziehen. Ergänzt wird das sommerliche Programm durch die jährlichen Konzerte auf dem Timmendorfer Platz: Am 15. Juli eröffnet die Musikhochschule Lübeck, am 16. Juli folgt ein Chorkonzert und den Abschluss bildet am 17. Juli das Finale des neuen Formats „Ostsee Talent goes Musik“. Der maritime Klassiker „Hafenfeeling“ sorgt vom 7. bis 9. August für Unterhaltung im Niendorfer Hafen und schafft mit Musik, Kulinarik und maritimer Atmosphäre einen beliebten Treffpunkt für Gäste und Einheimische. Besonders spannend: Die „Meer-Erlebnis Tage“ mit der Deutschen Meeresstiftung (14. bis 23. August)



Konzerte und viele weitere Veranstaltungen sorgen 2026 für Kurzweil.
(Foto: TSNT GmbH/Vollbrecht)

im Hafen von Niendorf/Ostsee.

„Stars am Strand 2026“: Zwei Wochenenden, zwei Editionen

2026 wird die Konzertreihe „Stars am Strand“ erweitert. Erstmals gibt es zwei Wochenenden voller Top-Acts bei der **Special-Edition (3. bis 6. September)** sowie bei der **Jubiläums-Edition (10. bis 13. September)**. Mit dabei sind Otto & Die Friesenjungs mit Freshtorge und Olaf Schubert, Andrea Berg, Robin Schulz, Jan Delay & Disko No. 1, DIKKA, KAMRAD und Wincent Weiss. Weitere Acts folgen noch.

Herbst- und Winterzauber an der Küste

Den Auftakt in die kühlere Jahreszeit macht der Markt „Lust auf Schönes“, der vom 1. bis 4. Oktober erneut nach Niendorf/Ostsee einlädt. Mit „Timmendorfer strahlt“ am 7. November beginnt anschließend die stimmungsvollste Zeit des Jahres – der Ort erleuchtet in festlichem Glanz. Am selben Tag lädt der Martinsritt in Niendorf/Ostsee zum Laternenumzug und Stockbrot an Feuerkörben ein. Ein Höhepunkt der Vorweihnachtszeit ist „Fischers Wiehnacht“ (4. bis 6. Dezember) im Hafen von Niendorf, der mit Musik, Kulinarik und Geschenkideen begeistert. Kurz darauf verwandelt der „Musikalische Wintertraum“ ab dem 4. Dezember den Timmendorfer Platz in eine atmosphärische Weihnachtskulisse, bevor das „Fest zwischen den Jahren“ (29. Dezember) auf dem Niendorfer Balkon und die großen Silvesterfeiern in Timmendorfer Strand und Niendorf/Ostsee das Jahr beschließen. Außerdem präsentiert die TSNT GmbH einige neue Formate: - „Hygge am Meer“ vom 13. bis 15. Februar am Frestrand in Niendorf. - „Strandderby“ am 7. und 8. März in Timmendorfer Strand. - „Kino in der Trinkkurhalle“ von Januar bis April und von Oktober bis Dezember. - „Hafenfrühling“ vom 17. bis 19. April im Niendorfer Hafen. - „Sommerlounge“ von Juni bis August an der Trinkkurhalle. - „Kürbis & Meer“ vom 16. bis 18. Oktober im Niendorfer Hafen. - „Elemente der Küste“ vom 23. bis 25. Oktober im Strandpark in Timmendorfer Strand.



Highlights 2026 IN TIMMENDORFER STRAND & NIENDORF/OSTSEE

JAN-APR TANZEN AM MEER (9.1., 23.1, 6.2., 20.2. 6.3., 20.3, 10.4., 24.4.) Trinkkurhalle

JAN-APR KINO IN DER TRINKKURHALLE (16.1., 27.2., 13.3., 2.4.) Trinkkurhalle

13.2.-15.2. HYGGE AM MEER Niendorfer Frestrand

1.3. GOLF OPENING VERKAUFSOFFENER SONNTAG

7.3.+8.3. STRANDDERBY-PFERDERENNEN
8.3. VERKAUFSOFFENER SONNTAG

22.3. OSTSEELAUF Start: GGS Europaschule

27.3.-29.3. GARTEN & STYLE Niendorfer Hafen

4.4. OSTERFEUER Niendorfer Frestrand

5.4. OSTERBUDELN Maritim Seebrücke

17.4.-19.4. HAFENFRÜHLING Niendorfer Hafen

3.5. ANBADEN Niendorfer Balkon

MAI-SEP TANZEN AM MEER (6.5., 27.5., 3.6., 24.6. 8.7., 22.7., 5.8., 26.8., 9.9., 23.9.) Niendorfer Balkon

14.5.-17.5. SUNSET BEACH CLUB (12.-14.6. | 3.-5.7. 31.7.-2.8.) Maritim Seebrücke

5.6.-7.6. FLENS BEACH-TOUR BEACH-VOLLEYBALL Niendorfer Frestrand

12.6.-14.6. LUST AUF SCHÖNES Niendorfer Hafen

25.6.-28.6. JAZZ BALTICA Timmendorfer Strand

10.7.+11.7. PROMENADENFEST (FF Niendorf) Balkon

15.7.-17.7. KONZERTE AUF DEM TIMMENDORFER PLATZ

15.7. Revue der MusikHochschuleLübeck | 16.7. Konzert mit Christoph Liedtke | 17.7. Finale „Ostsee-Talent goes music“

24.7.-26.7. SOMMERFEST (FF Timmendorfer Strand) Timmendorfer Strandpark

7.8.-9.8. HAFENFEELING Niendorfer Hafen

14.8.-16.8. GARTEN & STYLE Timmendorfer Strandpark

14.8.-23.8. MEERERLEBNIS TAGE Niendorfer Hafen

23.8. FLOHMARKT Niendorfer Balkon

3.9.-6.9. STARS AM STRAND THE SPECIAL EDITION

3.9. Otto & die Friesenjungs, Olaf Schubert, Freshtorge
4.9. Andrea Berg | 5.9. + 6.9. Acts folgen

10.9.-13.9. STARS AM STRAND JUBILÄUMS-EDITION

10.9. Robin Schulz | 11.9. Jan Delay | 12.9. 15 Uhr DIKKA
12.9. 20 Uhr KAMRAD | 13.9. Wincent Weiss

1.10.-4.10. LUST AUF SCHÖNES Niendorfer Hafen

OKT-DEZ TANZEN AM MEER (2.10., 30.10., 6.11., 27.11. 11.12.) Trinkkurhalle

OKT-DEZ KINO IN DER TRINKKURHALLE (9.10., 13.11., 18.12.) Trinkkurhalle

16.10.-18.10. KÜRBIS & MEER Niendorfer Hafen

23.10.-25.10. ELEMENTE DER KÜSTE Strandpark

7.11. TIMMENDORF STRAHLT Timmendorfer Platz

7.11. MARTINSRITT Start: Petri-Kirche

ab 27.11. MUSIKALISCHER WINTERTRAUM

4.12.-6.12. FISCHERS WIEHNACHT Niendorfer Hafen

19.12. MAX & FRIENDS Maritim Seehotel

29.12. FEST ZWISCHEN DEN JAHREN Balkon

31.12. SILVESTER Timmendorfer Strand & Niendorf/Ostsee

Systematische Bestandserfassung historisch wertvoller Gebäude: Kulturelles Erbe von Travemünde rückt in den Fokus

Lübeck/Travemünde. Nachdem in den vergangenen Jahren insbesondere das UNESCO-Welterbe der Hansestadt Lübeck im Mittelpunkt der städtischen Denkmalpflege stand, richtet sich der Blick nun verstärkt auf Travemünde. Erstmals wird das Seebad einer umfassenden und systematischen Bestandserfassung historisch und baukulturell bedeutender Gebäude unterzogen. Ziel ist es, die vielfältigen baulichen Zeugnisse der Geschichte Travemündes zu erfassen, einzuordnen und sichtbar zu machen. Die Abteilung Denkmalpflege der Hansestadt Lübeck nimmt mit dieser Maßnahme ihren gesetzlichen Auftrag wahr, Denkmale zu erfassen, zu erforschen, fachlich zu bewerten und das gewonnene Wissen öffentlich zugänglich zu machen. Denkmalpflege dient dem Bewahren von Tradition, Identität und Stadtgeschichte und trägt dazu bei, diese Qualitäten auch für kommenden Generationen zu erhalten.

Weiterentwicklung der vielfältigen Denkmallandschaft Travemündes

Die Untersuchung in Travemünde umfasst die Entwicklung des Ortes von den hochmittelalterlichen Ursprüngen Alt-Travemündes über den Aufstieg zum bedeutenden Seebadeort des 19. Jahrhunderts bis hin zu den prägenden Bau- und Stadtentwicklungen des 20. Jahrhun-

derts. Auf Grundlage der Erhebung soll die Denkmalliste der Hansestadt Lübeck überprüft, aktualisiert und fortgeschrieben werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag geleistet, das kulturelle Erbe Travemündes zeitgemäß zu dokumentieren und zu vermitteln.

Die Denkmalliste der Hansestadt Lübeck wird fortlaufend weiterentwickelt und regelmäßig überprüft. In den kommenden Monaten werden daher Mitarbeiter der Hansestadt Lübeck Travemündes Straßen abschnittsweise begehen und Gebäude äußerlich fotografisch dokumentieren. Auf Grundlage dieser Bestandsaufnahme erfolgt eine fachliche Vorauswahl. Erst im nächsten Schritt werden einzelne Eigentümer gezielt kontaktiert, um Besichtigungstermine vor Ort zu vereinbaren.

Die Hansestadt Lübeck legt großen Wert auf Transparenz und Dialog und begleitet den Prozess mit fachlicher Information. Die Denkmalbehörde freut sich auf ein interessantes Echo und auf die gemeinsame Weiterentwicklung der vielfältigen Denkmallandschaft Travemündes. Die Denkmalliste der Hansestadt Lübeck findet sich online unter www.luebeck.de/denkmalpflege.

Für Rückfragen steht das Team der Denkmalpflege per E-Mail an denkmalpflege@luebeck.de gerne zur Verfügung.



Nachdem das UNESCO-Welterbe der Hansestadt Lübeck im Mittelpunkt der städtischen Denkmalpflege stand, richtet sich der Blick jetzt verstärkt auf Travemünde.
(Foto: Hansestadt Lübeck)

112-Tag: Innenministerin würdigt Schleswig-Holsteins Feuerwehren und das Ehrenamt

Schleswig-Holstein. Am Montag, dem 1. Dezember, fand zum dritten Mal der landesweite Feuerwehrtag – der sogenannte 112-Tag – in Schleswig-Holstein statt. Das Datum ist bewusst gewählt, um auf die europaweite Notrufnummer 112 aufmerksam zu machen und das Engagement der Feuerwehrleute in den Mittelpunkt zu rücken.

Innenministerin Magdalena Finke betonte die besondere Bedeutung der Feuerwehren für das Land: „Die Feuerwehren sind ein Herzstück unserer Sicherheitsarchitektur in Schleswig-Holstein. Sie stehen Tag und Nacht bereit, um Menschen in Not zu helfen – und das überwiegend ehrenamtlich. Der 112-Tag ist ein starkes Zeichen der Anerkennung für dieses außergewöhnliche Engagement. Ich danke allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für ihren unermüdbaren Einsatz, ihre Professionalität und ihre Menschlichkeit. Sie sind Vorbilder für unsere Gesellschaft und verdienen unsere höchste Wertschätzung.“

Der Aktionstag wird vom Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein gemeinsam mit den Feuerwehren im Land organisiert. Ziel ist es, auf die Bedeutung des Ehrenamtes und die vielfältigen Aufgaben der Einsatzkräfte aufmerksam zu machen. Überall im Land luden Feuerwehren zu Aktionen ein – von Informationsständen über Fahrzeugschauen bis hin zu Mitmachangeboten in den Gemeinden und Feuerwehrhäusern. Besucher können sich dort über Technik, Ausrüstung und die tägliche Arbeit der Feuerwehr informieren. Rund 63.300 Aktive leisten in Schleswig-Holsteins Feuerwehren Dienst – verteilt auf etwa 1.330 Freiwillige Feuerwehren, fünf Berufsfeuerwehren, 27 Werksfeuerwehren und rund 450 Jugendfeuerwehren.

Im Jahr 2024 rückten die Einsatzkräfte zu fast 225.500 Einsätzen aus – eine beeindruckende Zahl, die den hohen Einsatzwillen und das starke Verantwortungsbewusstsein der überwiegend ehrenamtlichen Elfer unterstreicht.

Auch strukturell unterstützt die Landesregierung die Feuerwehren konsequent: Die Feuerwehren sind eine wichtige Komponente im Bevölkerungsschutz. Daher finanziert das Land sogenannte Brandschutzbereitschaften. Diese stehen den Wehren zur Verfügung, solange sie als landeseigene Brandschutzbereitschaft nicht im Einsatz sind. In diesem Jahr wurden dafür 15 baugleiche Mehrzweckfahrzeuge beschafft. Außerdem wurden insgesamt 17,6 Millionen Euro für 52 neue Löschfahrzeuge bereit-

gestellt sowie zahlreiche Spezialgeräte, Netzersatzanlagen und Gerätewagen beschafft. Durch zentrale Sammelbeschaffungen des Landes profitieren die Kommunen zusätzlich von Entlastungen – das Land trägt die Ausschreibungskosten und sorgt gemeinsam mit GMSH (zentraler Dienstleister für öffentliches Bauen) und KUBUS (Kommunalberatung) für rechtssichere Verfahren. Gemeinden zahlen damit nur die Fahrzeuge, nicht aber die Nebenkosten. Um die Kommunen beim dringend notwendigen Neubau von Feuerwehrhäusern zu unterstützen, entwickelt das Land außerdem Vorlagen für ein wiederverwendbares, modulares Baukonzept. Damit sollen Städte und Gemeinden bei Neubau und Modernisierung unterstützt und die Zukunftsfähigkeit der Feuerwehrinfrastruktur in Schleswig-Holstein weiter gestärkt werden. Die Kommunen können die Vorlagen flexibel an ihre jeweiligen Bedürfnisse anpassen, anstatt jedes Bauprojekt von Grund auf neu zu planen.



ALLE DRUCKSACHEN
Kompetent und Schnell
BEI UNS!

Individuell und zuverlässig!

Unser Familienwochenblatt kommt jeden Mittwoch zu Ihnen nach Hause!

Sie sind ein modern ausgestattetes Mediendienstleistungsunternehmen. Unser Schwerpunkt ist die fachgerechte digitale Herstellung von Layout, Satz und Datenverarbeitung.

- Geschäftsdrucksachen
- Vereinszeitungen
- Einladungskarten
- Broschüren
- Plakate
- Flyer

u.v.m.

Wir beraten Sie gern!

Satzstudio und Layout-Agentur

Mühlenweg 3 | Timmendorfer Strand
Tel. 0 45 03 / 21 40 | www.pm-druck.com
www.reporter-tdf.de | anzeigen@reporter-tdf.de

der reporter
Das Familienwochenblatt

Zahlreiche Glätteunfälle in Lübeck und Ostholstein

Lübeck/Ostholstein. Am vergangenen Wochenende (2. bis 5. Januar) ereigneten sich in der Hansestadt Lübeck und dem Kreis Ostholstein witterungsbedingt insgesamt 35 Verkehrsunfälle. Außerdem kam es in Lübeck zu einer Gefährdung durch herabrutschende Schneemassen von einem Kirchendach. In Ostholstein erlitten sechs Personen leichte Verletzungen und ein Kind wurde schwer verletzt. In Lübeck gab es keine Verletzten.

Im Kreis Ostholstein ereigneten sich insgesamt 21 Verkehrsunfälle, die mutmaßlich glättebedingt waren. Die meisten dieser Unfälle passierten am vergangenen Freitag, dem 2. Januar, indem die Fahrzeuge von der Fahrbahn abkamen.

Ein schwerer Verkehrsunfall geschah auf der Landesstraße 216. Eine 31-jährige Ostholsteinerin befuh die Straße von Scheelholz kommend in Richtung Schönwalde. Sie geriet mit ihrem schwarzen Renault ins Schleudern und kam nach links von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug prallte frontal gegen einen Baum und kam dort zum Stehen.

In dem Renault befanden sich zum Unfallzeitpunkt fünf Kinder im Alter von 0 bis 9 Jahren. Vier Kinder er-

litten leichte Verletzungen und ein 3-jähriges Kind kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus. Die Fahrerin wurde leicht verletzt. An dem Renault entstand Totalschaden. Bei einem weiteren Unfall geriet ein Fahrzeugführer bei Ratekau in den Graben und zog sich leichte Verletzungen zu.

In Lübeck kam es zu 15 Verkehrsunfällen, bei denen niemand verletzt wurde. In zwei Fällen leitete die Polizei Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort ein. Am Freitag, dem 2. Januar, gegen 17.35 Uhr überfuhr am Berliner Platz ersten Erkenntnissen zufolge ein Pkw einen E-Scooter, der auf die Fahrbahn gerutscht war. Gegen 19.45 Uhr rutschte nach derzeitigem Ermittlungsstand ein Pkw in der Katharinenstraße gegen ein parkendes Fahrzeug. In beiden Fällen setzten die Fahrzeugführer ihre Fahrt fort.

In der Lübecker Innenstadt wurde zudem eine Gefahrenstelle an der Jakobi-Kirche gemeldet. Dort rutschte Schnee und Eis vom Dach der Jakobi-Kirche. Die Polizei, die Feuerwehr und der Kommunale Ordnungsdienst Lübeck sicherten die Gefahrenstelle ab.



Vom 2. bis 5. Januar waren witterungsbedingt insgesamt 35 Verkehrsunfälle im Kreis Ostholstein und in Lübeck zu verzeichnen.

Wie bei diesem Beispielfoto sind auch Fahrzeuge von der Fahrbahn abgekommen. Auch in den nächsten Tagen müssen die Verkehrsteilnehmer mit glatten Straßen rechnen.

www.reporter-tdf.de

Anzeige

Anzeige

Fitness- und Gesundheitsstudio „Workout“:

„Tag der offenen Tür“ am Samstag und Sonntag

Bad Schwartau. Gleich zweimal lädt das Fitness- und Gesundheitsstudio „Workout“ in Bad Schwartau zum „Tag der offenen Tür“ ein. Am Samstag, dem 10., und am Sonntag, dem 11. Januar, können sich Interessierte jeweils von 10 bis 18 Uhr bei Inhaber und Sport-Therapeut Thorsten Dahl und seinem Team über die vielfältigen Angebote, die das „Workout“ bietet, informieren. Egal, ob groß und klein, alt oder jung – hier gibt es das perfekte sportliche Erlebnis für alle.

„Wer sich nicht nur fit fühlen, sondern langfristig gesund bleiben möchte, ist bei uns in besten Hän-

den. Unser ganzheitliches Longevity- und Fitnesskonzept verbindet moderne Trainingsmethoden mit neuesten Erkenntnissen aus Bewegung, Regeneration und Prävention“, erklärt Thorsten Dahl.

Die Ansätze dafür sind individuell abgestimmtes Kraft- und Ausdauertraining, der Fokus auf Beweglichkeit, Stabilität und Alltagstauglichkeit sowie nachhaltige Fitness statt kurzfristiger Erfolge.

„Unsere Angebote sind für jedes Alter geeignet. Das Motto lautet: „Heute starten, morgen profitieren. Der Lohn dafür ist mehr Energie, bessere Leistungsfähigkeit und ein aktiver Lebensstil bis ins

hohe Alter“, so der Fitness-Experte. Das „Workout“ hat seinen Sitz in der Verladestraße 1 in Bad Schwartau. Telefonischer Kontakt

unter 0451/281121, E-Mail: info@workout-badschwartau.de. Weitere Infos unter www.workout-badschwartau.de.



Am Samstag und Sonntag lädt Thorsten Dahl (vorn) mit seinem Team jeweils von 10 bis 18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ins „Workout“ ein. Foto: hfr

TAG DER OFFENEN TÜR





10.+11. JANUAR

SAMSTAG + SONNTAG

10 - 18 UHR



Fitness- und Gesundheitsstudio

PREMIUM FITNESS ZUM DISCOUNTER PREIS
VERLADESTR.1, 23611 BAD SCHWARTAU

Tipps zur fachgerechten Vogelfütterung: Winterfreuden mit Amsel, Fink und Spatz

Schleswig-Holstein. Wenn die ersten frostigen Tage kommen und der erste Schnee fällt, möchten viele Menschen den heimischen Vögeln bei der Futtersuche helfen, damit sie gut durch den Winter kommen. Allerdings erreicht die Fütterung am Vogelhaus nur etwa zehn Prozent der heimischen Brutvogelarten. „Vor allem die Körnerfresser profitieren von unserem Angebot am Futterhaus. Dabei ist es ganz einfach, für alle gefiederten Freunde das passende Futter anzubieten“, erklärt Anja Feige, Vogelexpertin im NABU Schleswig-Holstein.

Optimal ist es, das ganze Jahr über vielfältige Lebensräume für Vögel im Garten bereitzuhalten, in denen sie stets genug Futter finden. „Die beste Unterstützung ist und bleibt ein natürliches Futterangebot für Vögel. So sind sie unabhängig von uns Menschen und haben ein geringeres Risiko, sich an Futterstellen zu infizieren oder von Beutegreifern geschlagen zu werden“, rät Anja Feige. Dazu sollten Gärten und Grünanlagen möglichst strukturreich und naturnah gestaltet werden.

Ideal für Vögel sind beerenreiche Sträucher, die bis in den Winter hinein Nahrung bieten. Dazu gehören Weißdorn, Rosen, Holunder, Liguster und Schwarzdorn. Die Früchte des heimischen Weißdorns schmecken 32 Vogelarten, die des Schwarzen Holunders werden sogar von über 60 Vogelarten gefressen. Blumen wie Distel, Sonnenblume und Wilde Karde bieten leckere Samen, die Körnerfresser wie Buch-, Distel- und Grünfink anlocken. Dazu muss man die alten Fruchtstände im Herbst stehen lassen. „Wer im Gar-



Ein gern gesehener Gast in Gärten und Parks: das Rotkehlchen.
Foto: NABU SH

ten zu gründlich aufräumt, beraubt seine tierischen Nachbarn um viele natürliche Futterquellen“, erläutert die Ornithologin.

Ob an der natürlichen Futterbar im Garten oder am Futterhäuschen, mit verschiedenem Futter wird schnell eine Vielzahl an heimischen Vögeln angelockt. Die winterliche Vogelwelt bietet ein spannendes Naturerlebnis für Groß und Klein direkt vor der eigenen Haustür. „Wer im Winter Vögel füttert, wird schnell unterschiedliche Vogelarten entdecken. Mit dem Füttern kann man deshalb ideal seine Artenkenntnis auffrischen.“

Wer seine gefiederten Nachbarn mit einer Winterfütterung unterstützen möchte, sollte einige Grundregeln beachten. Die Vogelexpertin Anja Feige unterstreicht: „Es ist enorm wichtig, auf Hygiene zu achten. Der Einsatz von großen Futterstellen ist keine gute Idee, da sich dort, wo vie-

le Vögel zusammenkommen, durch den Kot schnell Vogelkrankheiten ausbreiten können. Eine mangelnde Reinigung von Vogelhäuschen führt dazu, dass sich Krankheitserreger in den Kanten und Ritzen einnisten, Feuchtigkeit entsteht, das Futter aufquillt, schimmelt und verdirbt.“ Der NABU empfiehlt, Futtersäulen oder Futtersilos zu nutzen. In ihnen rutscht das Vogelfutter von selbst nach, ohne feucht und verunreinigt zu werden. Über Löcher mit Ansitzen an den Seiten können die Vögel leicht an die Körner gelangen. In einem großen Garten sollten mehrere Futterstellen eingerichtet werden, um vielen verschiedenen Vögeln Nahrung zu bieten. Dann können sich Grünfink, Amsel, Rotkehlchen, Blaumeise und Dompfaff in Ruhe an den Futterplätzen einfinden. Besonders praktisch und katzensicher sind Teleskopstangen, die mit einem Metallgestell in den Boden gesteckt

und mit verschiedenen Futtersäulen bestückt werden.

Mit Körnerfutter lassen sich gezielt Körnerfresser wie Buchfink, Dompfaff und Spatz an das Futtersilo locken. Weichfutterfressern wie Amsel, Rotkehlchen, Zaunkönig und Star kann man mit Haferflocken, Obststücken, Rosinen oder getrockneten Wildbeeren die kalte Zeit erleichtern. Äpfel lassen sich zum Beispiel in kleinen Holzgestellen feststecken. Vogelfutter sollte niemals auf den Boden gestreut werden, da es dort leicht verdirbt und Ratten anlockt. Für Allesfresser wie Meisen sind Meisenknödel oder Meisenringe sowie Drahtbehälter mit Nüssen das richtige Angebot. Plastiknetze sollte man auf jeden Fall vermeiden, da sich die Vögel dort verfangen und verletzen können. Empfehlenswert sind Meisenknödelhalter aus Metall. Wichtig ist auch die Auswahl des Vogelfutters. „Besonderes Augenmerk sollte auf die Herkunft der Sämereien gelegt werden. Billige Futtermischungen sind oft mit Samen der Allergie auslösenden Ambrosie oder anderen nicht erwünschten Pflanzen verunreinigt“, rät Anja Feige. Der NABU appelliert an Vogelfreunde, keine Speisereste zu verfüttern, da sie für Vögel in der Regel nicht bekömmlich sind und leicht verderben.

Vogelfreunde können sich schon auf die Stunde der Wintervögel vom 9. bis 11. Januar freuen. Bei der großen NABU-Mitmachaktion geht es darum, möglichst viele Vögel im Garten, im Park oder vom Balkon aus zu zählen und zu melden. Weitere Infos gibt es unter: www.stunderwintervoegel.de.

Werbung für mehr Inklusion in Betrieben: Arbeitslosigkeit saisonbedingt gestiegen

Lübeck/Ostholstein. Im Bezirk der Arbeitsagentur Lübeck, der die Hansestadt Lübeck und den Kreis Ostholstein umfasst, ist die Arbeitslosigkeit im November 2025 im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr angestiegen. Das ist das Er-

gebnis der jüngsten Erhebungen.

„Das Saisonende lässt die Arbeitslosigkeit zum Vormonat erwartungsgemäß in der Tourismusregion Ostholstein und hier insbesondere bei der Arbeitsagentur ansteigen. Auch wenn ich in den Wintermonaten

von einem weiteren saisontypischen Anstieg ausgehe, bleibt der Arbeitsmarkt dennoch in einer stabilen Verfassung und die Nachfrage nach Fachkräften auf einem hohen Niveau“, erklärt Markus Dusch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lübeck.

„Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am Mittwoch, 3. Dezember, möchte ich für die gleichberechtigte Teilhabe dieser Menschen am Arbeitsmarkt werben. Zurzeit sind im Agenturbezirk 808 schwerbehinderte Menschen arbeitslos gemeldet, während für 1.320 Pflichtplätze eine Aus-

gleichabgabe gezahlt wird. Jeder Mensch ist anders und ein Individuum. Unternehmen können heute nur zukunftsfähig sein, wenn sie die Vielfalt der Menschen nutzen. Bei der Personalauswahl sollten sie sich nicht von Defiziten abschrecken lassen und stattdessen die Stär-

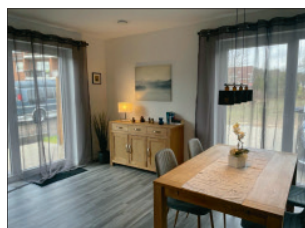
ken sehen. Richtig eingesetzt können Menschen mit einer Beeinträchtigung ein Gewinn für jedes Unternehmen sein und dazu beitragen, den Fachkräftebedarf zu decken. Wo es nicht ohne spezielle Unterstützung geht, gibt es fachliche Hilfen und Fördermittel, über die wir gerne aufklären“, wirbt der Agenturchef bei Betrieben.

• Immobilien • Immobilien •

Hamburger suchen: Rentnerpaar (68 + 69 J.) wünschen sich ETW max. 500m vom Wasser. 75 - 110 m² mit Balkon. KP max. 570.000 €. Hamburg Am Meer **04102-8243050**

Ihre Immobilie
an dieser Stelle: Wir beraten Sie gern!
☎ 04503-2140
anzeigen@reporter-tdf.de **der reporter**
Das Familienwochenblatt

Wohnen auf Zeit oder dauerhaft in Sereetz!



2 Doppelhaushälften

je 106 m² zu vermieten, je 4 Zi. + Küche und Bad, komplett möbliert, 2 Schlafzimmer auch komplett eingerichtet, jede DHH ist für 2-4 Personen geeignet!

Weitere Informationen: Tel. 01 71 / 831 84 04

• Immobilien • Immobilien •

loose firmengruppe
Immobilien seit 1982
Wir sind für Sie da!
Shop Scharbeutz,
Seestr. 59, Tel. 04503-7074470
Shop Niendorf,
Strandstr. 67a, Tel. 04503-881200
Unsere Angebote:
www.loose-immo.com
info@loose-immo.com

Handwerker für
Dach-, Fassaden und Malerarbeiten
führt kleine und große Arbeiten aus.
Tel. 0176-27 56 60 89

Hamburger suchen: Paar mit Labrador sucht Terrasse und Fußweg zum Meer. 3 - 4 Zi. mit Stellplatz. KP bis 430.000 €. Hamburg Am Meer **04102-8243050**

Anzeigensonderveröffentlichung

Psychische Erkrankungen

Depressionen, Angststörungen oder Burnout: Psychische Erkrankungen zählen in Deutschland nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Krebs und Erkrankungen des Bewegungsapparats zu den vier häufigsten Ursachen für den Verlust gesunder Lebensjahre.

Laut verschiedener Studien liegt die Wartezeit auf einen Psychotherapieplatz in einer Praxis mit Kassenzulassung bei etwa fünf Monaten. Schneller kann es gehen, wenn man sich für eine Privatpraxis entscheidet. Doch dann muss man die Kosten selbst tragen, denn diese werden meist nicht von den Krankenkassen übernommen. Und da werden pro Sitzung meist weitaus mehr als 100 Euro fällig. Eine Steuererklärung kann in dem Fall hilfreich sein: Denn unter bestimmten Voraussetzungen lässt sich ein Teil der Kosten für eine privat bezahlte Psychotherapie von der Steuer absetzen. Ausgaben im Zusammenhang mit



Ausgaben für Psychotherapien können als außergewöhnliche Belastung abgesetzt werden.

einer Psychotherapie bei einer ärztlich festgestellten psychischen Erkrankung gehören steuerlich gesehen zu den Krankheitskosten – und diese können als außergewöhnliche Belastungen steuerlich

geltend gemacht werden. Das gilt sowohl für komplett selbst bezahlte Therapien als auch für Zuzahlungen, wenn die Krankenkasse nur einen Teil der Behandlungskosten übernimmt.

Erlaubt:

Wäsche in der Wohnung trocknen

Frisch gewaschene Kleidung auf dem Wäscheständer in der Wohnung: Das unterbinden viele Vermieter per Mietvertrag oder Hausordnung – weil sie Angst vor Schimmelbildung haben. Doch eine solche Klausel ist im Normalfall ungültig.

Waschen gehört zu den Kernbereichen des Wohnens. Deshalb ist das Trocknen normaler Wäschemengen in der Wohnung oder auf dem Balkon grundsätzlich erlaubt. Das gilt auch, wenn ein Trockenboden oder eine Waschküche vorhanden sind.

Zudem kann niemand von den Mietern verlangen, dass sie sich einen elektrischen Wäschetrockner zulegen. Allerdings haben die Bewohner auch Pflichten. Sie müssen zum Beispiel ausreichend lüften, damit die Feuchtigkeit, die durch die Wäsche entsteht, abziehen kann. Das soll verhindern, dass sich an Wänden und Decken Schimmel bildet. Entstehen durch das Wäschetrocknen Feuchtigkeitsschäden, haftet unter Umständen der Mieter. Das wird allerdings immer im Einzelfall entschieden.



Das Trocknen normaler Wäschemengen ist in der Wohnung oder auf dem Balkon grundsätzlich erlaubt. Werkfoto: R+V

Steuern? Wir machen das.



VLH.

Beratungsstelle
Pansdorf

Bahnhofstr. 2, 23689 Pansdorf
Christoph.Juers@vlh.de
☎ 04504 2158138



Termine online:
www.terminland.de/christoph.juers

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Freistellung?

PHILIPP SEIBEL
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Waschgrabenallee 4
23730 Neustadt · Tel. 04561/39510

HSK Reil
STEUERBERATUNG



Torsten Reil
Steuerberater

- Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Baulohn mit Soka Meldung
- Jahresabschlüsse
- Einkommenssteuererklärung

Völbarg 7 • 23689 Pansdorf
Telefon 04504-71174 • Fax 04504-6295
info@hsk-reil.de • www.hsk-reil.de



DIE STEUERBERATER

GRUBE | EVERS | PARTNER

Steuer- und Wirtschaftsberatung | PartG mbB

• Innovativ • Digital • Kompetent •

Zeiss-Straße 19 | 23626 Ratekau | Tel. 04504-8121-01 | Fax 04504-8121-25
info@grube-evers-partner.de | www.grube-evers-partner.de

JANUAR 2025



Ungewissheit und Empörung herrscht bei Eissport-Fans in Timmendorfer Strand: Die **Gemeinde sucht Investoren für das Eissport- und Tenniscentrum** und das dazugehörige Gelände.



Die „Schürsdörper Speeldeel“ feiert **2025 ihr 70-jähriges Bestehen** und zeigt ab dem 28. Februar die plattdeutsche Komödie „Krüüzfahrt in Schwienstall“ von Carsten Lögering (in drei Akten).



Am Holocaust-Gedenktag, dem 27. Januar, wird das **Erinnerungsmal für Hanna und Hermann Mecklenburg** feierlich auf dem Nordhof des Ostsee-Gymnasiums in Timmendorfer Strand feierlich enthüllt.



Als einzige Kommune im Kreis Ostholstein soll die **Gemeinde Ratekau für den Neubau einer Eisenbahnbrücke** im Zuge der Schienenhinterlandanbindung zur Festen Fehmarnbeltquerung zu einer erheblichen Kostenbeteiligung in Millionenhöhe herangezogen werden – obwohl die Gemeinde die neue Brücke gar nicht will, sondern die Bahn sie wegen der zukünftigen Zweigleisigkeit der Strecke bauen muss. **7,5 Millionen Euro soll der Bau kosten.** Mit 55 Prozent, was einer Summe von **4,14 Millionen Euro** entspricht, soll sich Ratekau nach Plänen der Bahn beteiligen. Schon länger sind diese Pläne im Rathaus bekannt. Im Januar macht Bürgermeister Thomas Keller diese Forderungen öffentlich und wendet sich an das Land.



Ebenfalls noch im Januar gibt es nach **Gesprächen zwischen Bahn, Gemeinde und Verkehrsministerium** eine Lösung in Sachen Ratekau und der Kostenbeteiligung von 55 Prozent. **Ratekau muss nicht zahlen.** Die Entscheidung wird als „Kompromiss“ deklariert, der dann doch in irgendeiner Form die rechtlichen Vorgaben, die die Bahn beim Bau dieser Brücke zu erfüllen hat, abdeckt.

Seit 1962 war es das von weit her sichtbare Wahrzeichen der Dorfschaft. Ab Februar gehört **Disas Getreidesilo der Geschichte an.** Der markante Turm wird **abgerissen.** Auf der freien Fläche und einer dahinter liegenden Lagerhalle entstehen auf **5.000 Quadratmeter Stellplätze für Wohnmobile oder Boote.** Langfristig plant der private Investor dort auch **Wohnbebauung**, die wegen eines benachbarten größeren Schweinestalls aus Emissionsgründen aktuell nicht möglich ist.



FEBRUAR 2025



„Die goldene Eis-Daube 2025“ der Küstenladies: Das **Timmendorfer Bürgermeister-Team siegt beim Charity-Spiel** und „Bürgermeister-Battle“ im Eisstockschießen zwischen Scharbeutz und Timmendorfer Strand.



Nach 32 Jahren Tätigkeit in der Kirchengemeinde Timmendorfer Strand wird **Küsterin Karin Langeloß-Kalbau (links) feierlich entpflichtet und verabschiedet.** Ihre Nachfolgerin ist Melanie



Im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes für das Ehrenamt wird Kirchengemeinderats-Mitglied **Jürgen Hoffmann das Ansgarkreuz verliehen.**



Die Gemeinde Scharbeutz hat die Maßnahmen zur **Verbesserung der Radwegführung in der Haßkruger Strandallee** erfolgreich abgeschlossen.

In Stockelsdorf hat ein **Sponsorenlauf** stattgefunden, an dem sich nahezu **alle Schulen und Kindergärten der Gemeinde** im Herrengarten oder auf dem eigenen Gelände mit Unterstützung der Eltern beteiligt haben. Rund **50.000 Euro** sind durch diesen Lauf und durch weitere Spendengelder zusammengekommen. Ein Gesprächskreis, der sich aus den Leiterinnen der Stockelsdorfer Grundschulen und der Kinder-



gärten zusammensetzt, gibt im Februar bekannt, dass mit diesem Geld über drei Jahre hinweg professionell begleitete **Gewaltpräventionskurse an ihren Einrichtungen** durchgeführt werden.

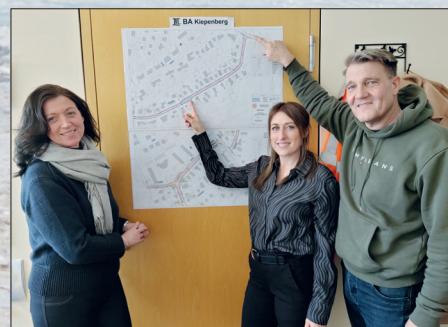


Nach der **Renaturierung der Schwartau** auf etwa 4,7 Kilometer startet ein **langfristig angelegtes Monitoring.** Der renaturierte Abschnitt zwischen Hobbersdorf und Groß Parin soll für mindestens 15 Jahre beobachtet werden und Erkenntnisse bringen, wie sich der Gewässerverlauf verändert und ob sich die **Land- und Wasserlebensräume verbessert** haben.

MÄRZ 2025



Zehn neue Bäume für den Travemünder Orkneyark: Dank einer Spende der Volksbank Lübeck, konnten drei Mehlbeeren, eine Robinie, eine Sumpfeiche, eine Scharlacheiche, zwei Schnurbäume und zwei Goldbirken gepflanzt werden. (Foto: Hansestadt Lübeck)



Die Pommernstraße in Scharbeutz wird wegen einer Großbaustelle zur Hälfte voll gesperrt: **Das Quartierskonzept Kiepenberg befindet sich im 3. Bauabschnitt.**



Das Wohnprojekt „Blumenkoppel“ wächst: In Niendorf/Ostsee wird **Richtfest für 58 neue Mietwohnungen** gefeiert.

Jahresrückblick Teil 1

2025



Die Gemeinde Timmendorfer Strand investiert 26.000 Euro in **neue Sportgeräte für den Schul- und Vereinssport**. Große Freude bei Schülern der GGS-Strand Europaschule und Sportlern des NTSV Strand 08.



Neuer Vorstand der VHS Timmendorfer Strand einstimmig gewählt: Karl-Friedrich Lihra wird zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Geschäftsführerin Doris Lihra wird in ihrem Amt bestätigt. Zur stellvertretenden Geschäftsführerin wählen die Mitglieder Astrid Kreissl. Kassenwartin bleibt Helga Ohm-Ninnemann. Als Beisitzerin werden Barbara Bauer und Stephanie Scheel in den Vorstand gewählt.



Die Gemeinde Timmendorfer Strand verleiht den **Umwelt- und Klimaschutzpreis 2024**: Der Preis geht an den OGT-Schulgarten und die Schulbienen-AG der GGS-Strand Europaschule.



Freies Parken zum Start: Das neue **Parkhaus Godewind** wird nach rund zwölf Monaten Bauzeit in Travemünde **offiziell eröffnet**.



Bei bestem Wetter und angenehm frischen Temperaturen veranstaltet der NTSV Strand 08 den

Ostseelauf mit knapp 2.400 Anmeldungen. **Erstmals** wird die neue **Maritim-Seebrücke** mit dem Rundlauf für den Ostseelauf genutzt. (Foto: NTSV Strand 08)



E-Sport boomt weltweit. Zunehmend mehr (Sport-)Vereine gründen **eigene Abteilungen**. So der **ATSV Stockelsdorf**. Am 24. März wird das Gaming-Center am Rensefelder Weg feierlich eröffnet, wo das E-Sport-Team „ATSVenom“ trainiert.



Die bisher unter dem Namen geführte **Stockelsdorf-Hilgendorf Schenkung** ändert ihren Namen in **Jugendstiftung Stockelsdorf-Hilgendorf und Kayser Schenkung**. Die Stiftung wurde im Testament des 2021 verstorbenen Dirk Kayser (Foto links) aus Dissau als Alleinerbe bestimmt. Sie erbt ein zirka 16 Hektar großes Grundstück, das dem Vermögen zugeführt wird. Über die weitere Nutzung durch Investoren **verbessert sich die finanzielle Situation der Stiftung enorm**.

APRIL 2025



Endlich ist es soweit: **Das erste Wimmelbuch über Timmendorfer Strand und Niendorf/Ostsee** erscheint. Das liebevoll gestaltete Buch lädt kleine und große Entdecker zu einer spannenden Reise ein.



Die Beratung und Planung ist erfolgreich abgeschlossen: Die **Gemeindevertretung von Scharbeutz** beschließt die **kommunale Wärmeplanung** von Green Planet Energy.



Die Kirchengemeinde Gleschendorf feiert am Sonntag, dem 13. April, das **40-jährige Jubiläum der Bruhn-Organ**.



Mit der **Verleihung des Umweltpreises 2024** an den Verein „Interessengemeinschaft Bargkoppel – mitgestalten und erhalten e.V.“ würdigt die Gemeinde Scharbeutz dieses besondere Engagement Klingberger Bürger für ihre Grünanlagen.



Im Museum in Pönitz wird die **neue Sonderausstellung „Munition im Meer – Das explosive Erbe“** eröffnet.



Großeinsatz für die Feuerwehren: Bei einem **Feuer im Eissport- und Tenniszentrum in Timmendorfer Strand** wird die Eisaufbereitungsmaschine vollständig zerstört. Durch das schnelle Eintreffen und Handeln der rund 80 Einsatzkräfte, konnte Schlimmeres verhindert werden.



Nach über einem Jahr werden die **Rechtsabbieger-Pfeile an der Ampelanlage Höppnerweg/B 76 endlich installiert**. Mit dem Wechsel der Streuscheiben in der Lichtzeichenanlage werden Irritationen für den Geradeaus- und Rechtsabbiegeverkehr im dortigen Kreuzungsbereich endlich behoben.



Wahlen beim NTSV Strand 08: Auf Andreas Block folgt **Christian Schmidt-Zdechlik als Vorsitzender** des Sportvereins in Timmendorfer Strand.

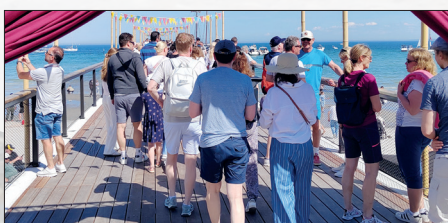


Beim **Dorfvorstand Ratekau** gibt es **personelle Veränderungen**. Aus persönlichen Gründen ist Isabell Evers nicht mehr dabei. Neu hinzugekommen sind dafür Fenja Parlow und Felix Jonaßo, die zum „alten Team“ mit Maria Pristawik, Daniela Bade und Dirk Bartsch dazustoßen und den Dorfvorstand **mit nunmehr fünf Mitgliedern komplettieren**.



Nachdem der Vorstand des **Bürgervereins Stockelsdorf** geschlossen zurückgetreten ist und sogar eine **Vereinsauflösung** zur Debatte steht, kommt es auf der entscheidenden Mitgliederversammlung zu einer **überraschenden Wendung**. **Drei engagierte Mitglieder** erklären sich spontan bereit, den Verein zunächst für **ein Jahr weiterzuführen**. Angela Prühs übernimmt den Vorsitz, Katja Krieglstein wird ihre Stellvertreterin und Susanne Scheel ist Schatzmeisterin.

MAI 2025



Nach über zwei Jahren Bauzeit wird die **neue Scharbeutzer Seebrücke am 1. Mai feierlich er-**

öffnet. Und auch wenn der Brückenkopf noch nicht ganz fertiggestellt ist, überwiegt bei den meisten Besuchern die Freude über die neue Seebrücke, die nun endlich eröffnet wurde.



Großeinsatz nach Explosion im Niendorfer Hafen: Am Donnerstag, dem 1. Mai, explodiert gegen 13.25 Uhr eine von insgesamt 17 Gasflaschen im Niendorfer Hafen. Sofort wird ein Großeinsatz für Feuerwehren, Polizei und Rettungsdienste ausgelöst. Rund 20 Rettungswagen und mehrere Notärzte wurden mit dem Einsatzstichwort „Massenanfall von Verletzten“ zum Niendorfer Hafen geschickt. Zehn Menschen erlitten leichte Verletzungen bedingt durch Knalltraumata.



Öffentliches Verkehrsangebot für Timmendorfer Strand: **Land, Lübeck und Kreis Ostholstein finanzieren Machbarkeitsstudie**. Verkehrs-Staatssekretär Tobias von der Heide übergibt einen Förderbescheid an Bürgermeister Sven Partheil-Böhnke. Die Gesamtkosten der Studie, deren Ergebnisse im Laufe des Jahres 2026 vorliegen sollen, belaufen sich auf 150.000 Euro und werden zu 90 Prozent vom Land finanziert – den Rest steuern der Kreis Ostholstein, die Hansestadt Lübeck sowie die Gemeinden Ratekau, Scharbeutz und Sierksdorf bei.



In Scharbeutz **brennt eine Düne**, in Niendorf/Ostsee wird die Feuerwehr zu einem kleinen **Flächenbrand** alarmiert.

Ein aufmerksamer Passant alarmiert die Seenotretter: Vor Travemünde werden zwei **Jollensegler aus Seenot gerettet**.



Die Freiwillige Feuerwehr Niendorf/Ostsee wird zu einem **Dachstuhlbrand** alarmiert. „Feuer im Gerätehaus“ zeigte der Meldeempfänger an. Es brennt allerdings im Nachbarhaus, wo nach

Handwerksarbeiten eine Gaube am Nachbarhaus in Flammen stand. (Foto: Feuerwehr)



Am 19. Mai wird offiziell der **„Förderverein der Sportvereinigung Pönitz von 1912 e.V.“ gegründet**. Ziel des neuen Vereins ist es, die Sportvereinigung Pönitz in all ihren Sparten ideell und finanziell zu unterstützen – mit klarem Fokus auf eine nachhaltige Nachwuchsförderung, den Ausbau des Sportangebots und ein lebendiges Miteinander im Verein.



Am Freitagabend, dem 23. Mai, kommt es gegen 17 Uhr in der Seestraße in Scharbeutz zu einem Verkehrsunfall mit einem Pkw. Ein **VW Beetle durchbricht einen Metallzaun**, fährt auf ein Grundstück und prallt gegen einen Baum. Eine Person wird dabei leicht verletzt.



An der Gemeindegrenze zwischen Timmendorfer Strand und Scharbeutz wird **Deutschlands modernste DLRG-Wache eröffnet**. Mit einer Gesamt-Nutzungsfläche von 213,45 Quadratmetern ist sie auch eine der größten an der Ostseeküste. Der Bau ist ein Gemeinschaftsprojekt der beiden Gemeinden, die sich die Kosten von insgesamt 1,7 Millionen Euro teilen.



Im Mai informiert die **Deutsche Bahn** in Ratekau die Öffentlichkeit zum **Planfeststellungsverfahren** für das Bauvorhaben „ABS - NS Hamburg - Lübeck Puttgarden PFA1.2“ (Bad Schwartau nach Scharbeutz). Rund 200 Interessierte verfolgen die Eröffnung des Verfahrens in der Mön-Halle, noch einmal zirka 100 sind beim Live-Stream dabei. Alle, die noch im **persönlichen Umfeld Einwendungen** gegen die Baumaßnahme haben, for-

Jahresrückblick Teil 1

2025

derte Ratekaus Bürgermeister Thomas Keller auf, sich **umgehend zu Wort zu melden**.



Zu einem **Festtag** mit abwechslungsreichem Programm lädt die **Stadtbücherei in Bad Schwartau** ein. Grund ist das **60-jährige Bestehen** der Einrichtung.

JUNI 2025

Am 1. Juni tritt die **neue Parkgebührenverordnung** der Hansestadt Lübeck in Kraft. Somit kostet eine Stunde Parken im Zentrum von Travemünde jetzt 3,20 Euro, das Tagesticket kostet 12 Euro.



Große Freude bei der Naturwerkstatt Priwall über **eine lebensgroße Robbenskulptur und eine Ausrüstung zum Robbenschutz**. Nicola Boll vom BUND-Mecklenburg-Vorpommern übergibt die Skulptur und die Ausrüstung an den Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer (LPV) im Rahmen des Projektes „HOTSPOT28 - Natürlicher Klimaschutz im Norden“.



Ein Strandabschnitt von Jugendlichen für Jugendliche: In Scharbeutz wird gegenüber der Jugendherberge der **Jugendstrand eröffnet**.



Von Freitag, den 13. Juni, bis Sonntag, den 15. Juni, finden die beliebten **Strandkonzerte** zum sechsten Mal mit über 9.000 Besuchern in Nienendorf/Ostsee statt. Mit HAVA, TOPIC, Lichterkin-der und „Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys“ ist musikalisch für jeden Geschmack etwas dabei.



Die Weichen für eine neue Ära der Bildungslandschaft in Timmendorfer Strand sind gestellt – und das Interesse ist überwältigend. Über 220 Planungsbüros aus Deutschland und dem europäischen Ausland reichten Bewerbungen ein, um einen der acht noch freien Plätze im **Wettbewerbsverfahren für den Schulneubau Timmendorfer Strand** zu ergattern.



Neuer Betreiber für den Vogelpark Niendorf/Ostsee gefunden: Nach jahrelanger Suche hat Klaus Langfeldt, Betreiber des Vogelparks in Niendorf/Ostsee, jetzt einen Nachfolger für sein Lebenswerk gefunden: Christian Siebelts wird den Park am 1. August gemeinsam mit seinem Lebensgefährten Daniel Volker offiziell übernehmen.



Beachvolleyball für alle: Am Freitag, dem 20. Juni, ist es endlich so weit: Der neue **YouthBeach-Club am Nienendorfer Frestrand** öffnet seine Tore für die Sommersaison.

Staffelstabübergabe: Christoph Kressin übergibt nach einem engagierten, erfolgreichen Jahr seine Verantwortung an Carolin Dreismann. Sie ist die **erste weibliche Präsidentin im Lions Club Lübecker Bucht**.



Aufgrund **hoher Schülerzahlen am Leibniz-Gymnasium** in Bad Schwartau wächst der **Bedarf an Räumlichkeiten**. Auf dem Schulhof entstehen neben den ursprünglichen Gebäuden eben diese neuen Räumlichkeiten. Im Juni findet die Grundsteinlegung statt. Der **neue Komplex** bietet auf rund 600 Quadratmeter einen großen und einen kleinen Klassenraum, eine Teeküche, einen Abstellraum und eine barrierefreie WC-Anlage. **Fertigstellung im März 2026**, das **Investitionsvolumen beträgt 3,5 Millionen Euro**.



Die **Ganztagsbetreuung in Stockelsdorf** bekommt einen zweiten 9-Sitzer, der vornehmlich von der Ganztagsbetreuung genutzt wird, aber auch für Gemeindezwecke genutzt werden kann. Die Kaufsumme beträgt 51.000 Euro. Mit 35.000 Euro bezuschusst die Blumhe-Jebesen-Stiftung die Neuanschaffung, den Rest zahlt der Förderverein (OGGS e.V.). Bereits 2021 hatte die Stiftung 27.000 Euro zur Anschaffung des ersten 9-Sitzers (Kaufpreis 41.000 Euro) beigesteuert.



Aufmerksamen Beobachtern fällt im Juni auf, dass in der **Friedhofskapelle in Ratekau keine Bestattungen** mehr stattfinden. Der Grund: **Schadstoffmessungen** haben ergeben, dass es im Innenraum, und vor allem im Bereich der Orgel, ein erhöhtes Aufkommen an **Schimmelsporen** gibt, das zu **gesundheitlichen Schäden**, vor allem für ältere und vorerkrankte Menschen, führen kann. Die **Trauerfeiern finden fortan in den Kirchen** Ratekau, Pansdorf und Sereetz statt.



Der **Klimaschutz in Stockelsdorf** hat zwei neue Gesichter. **Sophia Cornelißen ist neue Klimaschutzmanagerin** und folgt Manuel van der Poel nach. **Deborah Feldmann** verstärkt das Klimateam als **Klimaanpassungsmanagerin**.



Lange wurde spekuliert: Macht er weiter oder hört er auf? Jetzt steht fest: **Nach drei Amtszeiten und dann 18 Jahren Amtszeit ist Schluss**. Im Rahmen des diesjährigen Bürgerempfangs der Gemeinde Ratekau gibt **Bürgermeister Thomas Keller bekannt, nicht** für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. Er wolle sich noch einmal beruflich neu orientieren. In welche Richtung wisse er selber noch nicht. Bis Juli nächsten Jahres ist Thomas Keller noch Verwaltungschef der Großgemeinde. Dann geht eine Ära zu Ende.

Den zweiten Teil unseres Jahresrückblicks veröffentlichen wir in unserer nächsten reporter-Ausgabe!

Förderung der Arbeitsagentur hilft Azubis, den Abschluss zu schaffen:

Mit „Assistierter Ausbildung“ zum Erfolg

Lübeck/Ostholstein. Wenn es während der Ausbildung bei Azubis im Betrieb oder in der Berufsschule knirscht, gibt es Hilfe von der Arbeitsagentur. „Assistierte Ausbildung“ (AsA) heißt die besondere Förderleistung, mit der Auszubildende unterstützt werden können.

„Nachhilfe bringt es ganz gut auf den Punkt. Denn es geht konkret um die Möglichkeit, dass wir den Erwerb fachtheoretischer Kenntnisse und Fähigkeiten organisieren und sogar finanzieren, wenn es im Ausbildungsverhältnis zwischen Azubi, Betrieb oder Schule mal nicht ganz so rund läuft. Das kann immer mal passieren. Mal sind es schlechte Noten in der Berufsschule, Prüfungsängste oder auch persönliche Probleme, die den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung massiv erschweren oder gar verhindern. Wenn dann sogar die Ausbildung abgebrochen wird, ist das fatal. Das sollte nicht passieren“, erklärt Stefan Tech, Teamleiter in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Lübeck. Die „Assistierte Ausbildung“ richtet sich zum einen an Jugendliche, aber auch an die Ausbildungsverantwortlichen in den Unternehmen. Sie kann auch während einer Einstiegsqualifizierung, einem Langzeit-

praktikum, in Anspruch genommen werden. Dazu wird ein Bildungsträger beauftragt, der die Azubis und Betriebe kontinuierlich betreut. Beispielsweise kann das Unternehmen bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung unterstützt werden. Die Nachwuchskraft erhält einen individuell abgestimmten Stützunterricht sowie gegebenenfalls sozialpädagogische Betreuung.

Wichtig ist, dass diese Hilfe rechtzeitig genutzt wird. Wenn wegen Problemen während der Lehrzeit – speziell auch an der Berufsschule – etwa gleich die ganze Ausbildung abgebrochen wird, ist es zu spät. Zeigen sich also Probleme in der Ausbildung, sollten die Jugendlichen auf jeden Fall Kontakt mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur aufnehmen. In einem persönlichen Gespräch können dann die individuellen Hilfen geklärt werden.

Ganz wichtig: Die Arbeitsagentur übernimmt die Kosten für die Nachhilfe. Die Jugendlichen müssen lediglich einige Stunden Freizeit pro Woche opfern. Sicher vertretbar, wenn dafür die Ausbildung ohne Probleme weitergeführt werden kann.

Auch die Betriebe können ihre Azu-

bis ansprechen, sobald sie eine Unterstützung für ihre Auszubildenden für notwendig halten. „Im Zweifel heißt die schnellste und beste Lösung immer: Nachhilfe!“, so Tech. Jugendliche, die sich über die Hilfen informieren möchten, sollten Kontakt zur Berufsberatung der Arbeitsagentur aufnehmen. Dazu stehen die gebührenfreie Hotline 0800/4555500 zur Verfügung. Infos im Internet: www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/assistierte-ausbildung-machen.

Unternehmen erreichen den Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur ebenfalls unter der gebührenfreien Rufnummer 0800/4555520. Infos im Internet: www.arbeitsagentur.de/unternehmen/ausbilden/assistierte-ausbildung-betriebe.



Stefan Tech, Teamleiter in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Lübeck, empfiehlt, Hilfe rechtzeitig in Anspruch zu nehmen.

Neues Jahr – Neues Glück:

Infoabend

zur beruflichen Neuorientierung

Ostholstein. Mit dem Jahreswechsel kommen oft neue Vorsätze. Die Arbeitswelt wird zunehmend komplexer, schnelllebiger und digitaler. Die eigenen Wünsche und Vorstellungen an einen Arbeitsplatz verändern sich.

„Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich beruflich verändern wollen, brauchen vor allem eine Strategie“, wissen Jessica Fischer und Nicole Kowalski, Lübecker Expertinnen im Team Berufsberatung im Erwerbsleben. „Einen so weitreichenden Schritt unternimmt

man nicht leichtfertig und ohne gute Vorbereitung. Umfangreiche Planungen sind wichtig. Bei einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Volkshochschule Eutin stellen wir aktuelle Themen sowie Trends vor und zeigen Unterstützungsmöglichkeiten auf“, erläutern sie. Der Infoabend findet am 13. Januar von 16.30 bis 18 Uhr in der VHS Eutin, Plöner Straße 19, in Eutin statt. Die Anmeldung erfolgt über die Kursnummer G50021 per Telefon unter 04521/793290 oder E-Mail vhs@eutin.de.

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •



Wir suchen zur Verstärkung eine/n

Mediengestalter/in (m/w/d)

Fachrichtung Gestaltung und Technik,
in Teilzeit.

- Sie ... haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Mediengestalter/in
- ... verfügen über fundierte Fachkenntnisse in Layout und Satz sowie in der Bildbearbeitung
- ... haben einen geübten Umgang mit den Programmen InDesign, Photoshop und Illustrator auf Apple Macintosh
- ... zeichnen sich durch Kreativität und Begeisterungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit aus?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

PM-Druck GmbH, Tanja Thiel
Mühlenweg 3, 23669 Tdf. Strand
tanja.thiel@reporter-tdf.de



der
reporter
Das Familienwochenblatt

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •



Wir suchen zum 15.2.2026
für unser Café
Mitarbeiter auf Minijob-Basis:
**3 Küchenhilfen, 3 Spüler
und 4 Leute für den Service**
Bewerbung direkt im Café oder
per Mail Nicole@villapalladio.de
Strandallee 142, Tdf. Strand

Ihre
Stellenanzeige

an dieser Stelle:
Wir beraten Sie gern!

☎ 04503-2140

oder
anzeigen@reporter-tdf.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit am Standort Scharbeutz:

- **Elektroniker/ Anlagenmechaniker** (m/w/d)
- **Servicetechniker** (m/w/d)

Durch interne Ausbildung auch
für Quereinsteiger geeignet!

Wir bieten Ihnen:

- 4½ Tage-Woche · 30 Tage Urlaub · regionales Einsatzgebiet
- inhabergeführtes Familienunternehmen · Zulagen/Zuschläge
- individuelle Bonusprogramme · Treueprämie und Gutscheine
- Rabatt im eigenen Store · Getränke, Bio-Obstkorb, Snacks

Einstiegsgehalt:

- Quereinsteiger 3.500,- €
- Elektroniker 4.000,- €
- Servicetechniker 5.000,- €

Infos und Schnellbewerbung:

www.BRANDUNO.de/Servicetechniker

WIR BIETEN
BRANDSCHUTZ-
LÖSUNGEN.



BRANDUNO

Bilanz des Berufsberatungsjahres 2024/2025

Lübeck/Ostholstein. Die Zahl der angebotenen Ausbildungsstellen übersteigt im Bezirk der Agentur für Arbeit Lübeck das 19. Jahr in Folge die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber.

„Nach wie vor engagieren sich viele Betriebe stark in der Ausbildung junger Menschen. Wir beobachten jedoch, dass sie aufgrund der Konjunktur verhaltener reagieren. Hinzu kommt, dass auch immer mehr Unternehmen frühzeitig über Schulen und Messen Kontakt zu Jugendlichen suchen und direkt ihre Stellen besetzen, so dass uns weniger Ausbildungsplätze angeboten wurden. Dennoch gab es Ende des Berichtsjahres rechnerisch 614 Ausbildungsangebote mehr als ausbildungssuchende Jugendliche. Die Möglichkeiten für Jugendliche sind weiterhin sehr gut, auch wenn die Wünsche und Angebote nicht immer zueinander passen“, erklärt Steffi Koppitz, Geschäftsführerin Operativ in der Agentur für Arbeit Lübeck.

Der Arbeitsagentur Lübeck wurden im sogenannten Berufsberatungsjahr, das von Oktober 2024 bis September 2025 dauerte, 2.930 Ausbildungsstellen gemeldet. Das waren 198 oder 6,3 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. 2.316 Jugendliche haben die Berufsberatung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz eingeschaltet, 286 oder 11,0 Prozent weniger als im Vorjahr. Damit standen rein rechnerisch jedem Jugendlichen 1,3 Ausbildungsstellen (Vorjahr 1,2) zur Verfügung. Am Ende des Beratungsjahres waren noch 313 Bewerber (-18 oder 5,4 Prozent zum Vorjahr) auf der Suche und 496 Stellen (-139 oder 21,9 Prozent) nicht besetzt. Damit standen rein rechnerisch jedem Jugendlichen 1,6 Ausbildungsstellen (Vorjahr 1,9) zur Verfügung.

Ausbildung 2026

Der Ausbildungsmarkt bleibt aus Sicht der Jugendlichen ein Bewerbermarkt mit einem vielfältigen Ausbildungsangebot. Dennoch entscheiden sich viele Jugendliche für einen weiterführenden Schulbesuch. Sie bleiben damit in einem Umfeld, das sie kennen und streben einen höheren Schulabschluss an. Dabei kann bereits mit einer erfolgreich

abgeschlossenen Berufsausbildung ein höherer allgemeinbildender Abschluss erreicht werden. Auch für Abiturienten bietet eine anspruchsvolle Ausbildung oder ein duales Studium gute Karriere- und Verdienstmöglichkeiten.

„Viele gehen davon aus, dass es ausreicht, wenn sie sich mit dem Halbjahreszeugnis bewerben. Doch in einigen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen wird es längst Zeit, aktiv zu werden“, weiß die Geschäftsführerin.

Gespräche können Jugendliche in der Schulsprechstunde oder auf der Homepage www.arbeitsagentur.de/luebeck vereinbaren.

Für die Jugendlichen, die noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben, gehen die Vermittlungsbemühungen selbstverständlich weiter. Obwohl das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, haben Jugendliche, die flexibel und offen für Alternativen sind, bis Jahresende noch gute Chancen auf einen Ausbildungsvertrag. Den Stoff müssen die Auszubildenden für die verpassten Monate nachholen.

„Bleib am Ball und wirf einen Blick über den Tellerrand. Zu jedem Ausbildungsberuf gibt es Alternativen, die dir vielleicht gar nicht bekannt sind und Chancen bieten. Neben der Vermittlung in Ausbildung suchen wir gemeinsam mit dir auch nach anderen Möglichkeiten, dich auf deinem Weg zu unterstützen. Während des Langzeitpraktikums (Einstiegsqualifizierung) kannst du zum Beispiel den Betrieb und den Beruf kennenlernen, dich ausprobieren und so einen Beruf entdecken, der zu dir passt“, so Koppitz und ergänzt: „Auch das freiwillige Handwerksjahr oder einfache Praktika können dich dabei unterstützen. Und wir helfen dir bei der Suche.“ Diese Internetseiten bieten Tipps und Adressen: www.arbeitsagentur.de/bildung/praktikum; www.arbeitsagentur.de/vor-ort/luebeck/bei-anruf-praktikum; <https://praktikum-hansebelt.de/de/startseite>; <https://praktikumsh.de>; www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/einstiegsqualifizierung

Angebote für Unternehmen

„Fachkräfte werden gebraucht, um die Herausforderungen der Zukunft

in Bereichen, wie Klima- und Umweltschutz oder Digitalisierung, bewältigen zu können. Nutzen Sie Praktika, um Jugendliche kennenzulernen und von Ihrer Branche zu überzeugen. Melden Sie Ihre Praktikumsstellen gern bei uns, denn viele Jugendliche gehen genau bei diesen Betrieben dann auch in die Ausbildung.

Bilden Sie weiter aus und melden Sie uns Ihre Ausbildungsstellen einfach über unseren eService. Nutzen Sie gern unsere Beratungsangebote auf der Suche nach Nachwuchskräften. Seien Sie als Unternehmen offen für alle Potenziale, damit keine Ausbildungsstelle unbesetzt bleibt. Entdecken Sie mit uns die versteckten Talente, die zu Fachkräften in Ihrem Unternehmen entwickelt werden können. Bei Bedarf unterstützen wir zum Beispiel mit der „Assistierten Ausbildung“ - unserem kostenfreien Angebot an zusätzlichem Unterricht und sozialpädagogischer Begleitung. Gerne informieren wir Sie zu den Angeboten“, bietet die Geschäftsführerin Unternehmen an.

Daten für die Hansestadt Lübeck

In der Hansestadt Lübeck wurden 1.639 Ausbildungsstellen zur Besetzung angeboten, 177 oder 9,7 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. 1.408 Bewerber haben die Berufsberatung bei der Suche nach

einem Ausbildungsplatz eingeschaltet, 190 oder 11,9 Prozent weniger als im Vorjahr. Rein rechnerisch standen jedem Jugendlichen 1,2 Ausbildungsstellen zur Verfügung (Vorjahr 1,1). Am Ende des Beratungsjahres waren wie im Vorjahr noch 214 Bewerber auf der Suche und 267 Stellen (-87 oder 24,6 Prozent) nicht besetzt. Damit standen rein rechnerisch jedem Jugendlichen 1,3 Ausbildungsstellen (Vorjahr 1,7) zur Verfügung.

Daten für den Kreis Ostholstein

Auch im Kreis Ostholstein gingen das Ausbildungsangebot und die Zahl der Ausbildungssuchenden zurück. Es wurden 1.291 Ausbildungsstellen zur Besetzung angeboten, 21 oder 1,6 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. 908 Bewerber*innen haben die Berufsberatung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz eingeschaltet, 96 oder 9,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Rein rechnerisch standen jedem Jugendlichen 1,4 Ausbildungsstellen zur Verfügung (Vorjahr 1,3). Am Ende des Beratungsjahres suchten noch 99 Bewerber (-18 oder 15,4 Prozent) einen Ausbildungsplatz und 229 Stellen (-52 oder 18,5 Prozent) waren nicht besetzt. Damit standen rein rechnerisch jedem Jugendlichen 2,3 Ausbildungsstellen (Vorjahr 2,4) zur Verfügung.

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •



Willkommen im Strandhotel LUV – wo Arbeit mehr als nur ein Job ist

Wir sind ein kleines, stilvolles Boutique-Hotel direkt an der Strand-Promenade in Niendorf / Timmendorfer Strand – eigentümergeführt, persönlich und mit viel Herzblut bei der Sache.

Du bist jemand mit dem Herz am rechten Fleck, liebst es, Gästen einen besonderen Aufenthalt zu bereiten und möchtest in einem Umfeld arbeiten, in dem man sich gegenseitig unterstützt?

Dann passt du vielleicht perfekt zu uns!

Rezeptionsmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit

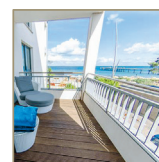
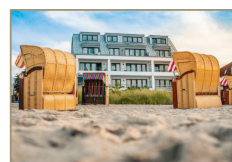
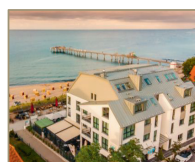
Sofort | mind. 30 Std. | unbefristet | Timmendorfer Strand / Niendorf

Deine Aufgaben bei uns

- Herzlicher Empfang, Check-in und Check-out der Gäste
- Persönliche, telefonische und schriftliche Betreuung unserer Gäste – vom ersten Kontakt bis zur Abreise
- Bearbeitung von Reservierungsanfragen, Buchungen und Gästekorrespondenz
- Erstellung von Rechnungen und Bearbeitung von Zahlungen
- Pflege der Gästekarteien und der Hotelmanagement-Software Apaleo
- Ansprechpartner für Auskünfte rund um das Hotel, Freizeitangebote und die Region

Das bieten wir dir

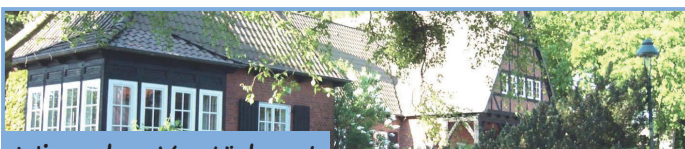
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit fairer Vergütung
- Ein motiviertes und kollegiales Team
- Arbeitszeiten bis maximal 18:00 Uhr, damit auch das Privatleben nie zu kurz kommt
- Firmenfeiern und Teamevents
- Flache Hierarchien, direkte Kommunikation und regelmäßiges Feedback
- Die Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung und Entfaltung



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Weitere Infos findest du unter: www.strandhotel-luv.de/karriere
Bewerbungsunterlagen als PDF an: bewerbung@strandhotel-luv.de

• Stellenmarkt • Stellenmarkt •



Wir suchen Verstärkung!

In der Gemeinde Ratekau (ca. 15.500 Einwohner/innen) sind im Bereich Tiefbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei unbefristete Stellen zu besetzen:

- Bau-Ing. / Meister/in / Techniker/in bis EG 11 TVöD
- Sachbearbeitung für die Bauverwaltung bis EG 8 TVöD



Weitere Informationen unter
www.ratekau.de

der
reporter

Kindergeld nach der Schule

Lübeck/Ostholstein. Auch für volljährige Kinder kann die Familienkasse Kindergeld zahlen. Es empfiehlt sich, den Antrag frühzeitig zu stellen und die Unterlagen vollständig online einzureichen.

Viele Eltern sind unsicher, wie es mit der Zahlung des Kindergeldes nach dem Schulende weitergeht. Muss sich das Kind eventuell sogar arbeitslos melden, bis es mit der Ausbildung oder dem Studium beginnt?

Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zum 18. Lebensjahr Kindergeld. Aber auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert. Da es nach dem Schulende aber in aller Regel nicht nahtlos weitergeht, gibt es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten.

Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Dienste (FSJ, FÖJ) sowie anerkannte Freiwilligendienste im In- oder Ausland wie Freiwilligendienst aller Generationen oder entwicklungspolitischer



Auch volljährige Kinder haben nach der Schulausbildung Anspruch auf Kindergeld. Anträge sollten frühzeitig gestellt und die Unterlagen vollständig online eingereicht werden. Foto: AdobeStock Racle Fotodesign

Freiwilligendienst „weltwärts“) kann Kindergeld gezahlt werden.

Außerdem wird, wenn sich die Unterbrechung unverschuldet etwas länger hinzieht, für ein Kind weiterhin Kindergeld gezahlt, falls es sich aktiv um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht oder nach Zusage auf den Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums wartet.

Hierfür genügt die Zusendung eines Nachweises über die Bewerbungsbemühungen einschließlich deren Ergebnisse – insbesondere Ausbildungs- oder Studienbeginn oder eine Schulbescheinigung – an die Familienkasse. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich. Wichtig ist immer, die Pläne des Kin-

des nach Schulzeitende schriftlich mitzuteilen. So können die Zahlungen aufrechterhalten werden.

Falls das Kind nach dem Ende der Schulausbildung noch keine weiteren Pläne für eine unmittelbar anschließende Ausbildung hat, kann ein Kindergeldanspruch während der Arbeitsuche bestehen – hierzu muss sich das Kind bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend melden.

Wichtig ist, die Pläne des Kindes nach Schulende der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit mitzuteilen. So können die Kindergeldzahlungen in den Fällen, in denen weiterhin ein Anspruch gegeben ist, aufrechterhalten werden. Das komfortable Online-Angebot der Bundesagentur für Arbeit ermöglicht es, Mitteilungen und Nachweise, wie zum Beispiel über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen, bequem der Familienkasse zu übermitteln.

Für Eltern aus der Hansestadt Lübeck und dem Kreis Ostholstein ist die Familienkasse Nord in Bad Oldesloe zuständig. Alle aktuellen Informationen sowie Anträge rund um Kindergeld und zum Kinderzuschlag finden lassen sich finden unter www.familienkasse.de.

Empfehlenswerte Betriebe von A-Z

Mit unserem Namen stehen wir für Service und Leistung!



Anruf genügt!!



FAHRRÄDER

Das Fahrrad Martin Spuida
IHR FAHRRADSPEZIALIST
Verkauf - Service -
Zubehör - Ersatzteile
Moorredder 15 · Tel. 0 45 02 - 35 50
E-Mail: Fahrrad-Spuida@web.de Internet: www.dasfahrradspuida.de
E-Bike-Spezialist

MOTORGERÄTE

Winterinspektion
STIHL® SABO® Husqvarna®
HONDA
POWER EQUIPMENT
WEIBANG® 
FACHGERECHTE
Inspektion bei uns!

MOTORGERÄTE GmbH
Ahrensböck
Dieksbarg 3, direkt an der B 432, 23623 Ahrensböck
Tel. 0 45 25 / 4 90 49 + 4 90 59, Fax 0 45 25 / 4 90 69
www.motorgeraete-ahrensboeck.de

MALERFACHBETRIEB

Kraemer
Malerfachbetrieb
☎ 0451/394620

Polizeiliche Silvesterbilanz für Ostholstein

Ostholstein. Insgesamt 362 Einsätze (2024/2025: 280) nahmen die Beamtinnen und Beamten der Polizeidirektion Lübeck in der Silvesternacht 2025/2026 in Lübeck und Ostholstein wahr. In der Zeit von 17 bis 6 Uhr fielen 86 Einsätze mit direktem Silvesterbezug in den Bereich der Hansestadt Lübeck (2024/2025: 74) an und 64 im Kreis Ostholstein (2024/2025: 47).

Die Polizeidirektion Lübeck stellte für Ostholstein eine durchgehend ausgelastete Silvesternacht fest. Die Einsatzkräfte hatten sich auf Feierlichkeiten, größere Personengruppen sowie Zuschaueransammlungen bei Feuerwerken während des Jahreswechsels eingestellt und wie in den Jahren zuvor den Streifen- und Präsenzdienst im Kreisgebiet entsprechend erhöht.

Dabei kam es im Verlauf des Tages bis zu Mitternacht bereits zu diversen silvestertypischen Einsätzen.

Die verschiedenen Veranstaltungen in den Ostseebädern verliefen ruhig und ohne heraus-

ragende polizeiliche Einsätze. Wie in den Vorjahren auch, ging es bei der Mehrzahl der Einsätze um den unsachgemäßen Umgang mit Feuerwerkskörpern. So meldeten Anrufer der Einsatzleitstelle vermehrt Würfe mit Böllern oder das Abbrennen von Raketen in Richtung von Häusern und Fahrzeugen sowie in Brand geratene Müll-eimer und Hecken. Teilweise wurden dabei Feuerwerksverbotszonen ignoriert und Feuerwerkskörper in unmittelbarer Nähe von Reetdachhäusern oder landwirtschaftlichen Betrieben mit Tierhaltung gezündet.

Zu den herausragenden Einsätzen gehörten mehrere Brände im Kreisgebiet:

Gegen 21.30 Uhr ging die Meldung über ein brennendes Carport in der Hauptstraße in Ratekau ein. Die Flammen griffen von dort auf das Wohnhaus und später auf ein daneben liegendes Wohngebäude über, die Wohngebäude brannten kom-

plett aus. Personen wurden nicht verletzt. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf zirka 500.000 Euro.

Bei dem Löscheinsatz mussten sich zwei Feuerwehrleute durch einen Sprung zur Seite vor einem heran-nahenden Fahrzeug retten. Ein Fahrzeugführer hatte sich nicht an die Absperrung gehalten, konnte dann aber wenig später von der Polizei gestoppt werden. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,68 Promille.

Dem Fahrer wurde auf dem Polizeirevier Bad Schwartau eine Blutprobe entnommen.

Gegen den Mann wird wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs und der Trunkenheit im Verkehr ermittelt.

Direkt um den Jahreswechsel herum brannte ein Fachwerkhaus in der Weidestraße in Eutin. Der Bewohner konnte unverletzt das Gebäude verlassen, das nicht mehr bewohnbar ist. Der Sachschaden liegt bei etwa 500.000 Euro.



Zu einem weiteren Feuer kam es gegen 1.00 Uhr in Oldenburg im Prof.-C-Ehrenberg-Weg, dort hat ein Unterstand gebrannt. Das Feuer konnte gelöscht werden, am Nachbarhaus entstand dabei geringer Schaden.

Ebenfalls um kurz nach 1 Uhr brannte ein Carport in der Lohstraße in Stockelsdorf. Das Feuer konnte schnell gelöscht werden.

Gegen 1.30 Uhr brannte ein Quad, das vor einem Wohnhaus in Ahrens-bök in der Neuen Dorfstraße abgestellt war. Durch das umsichtige Handeln des Halters und der Löscharbeiten der Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Feuers auf das Haus verhindert werden.

In Bad Schwartau in der Straße Alt Rensefeld brannte gegen 1.40 Uhr die Garage einer Fahrzeugwerkstatt. Die Schadenshöhe steht noch nicht fest.

In allen Fällen hat die Polizei die Ermittlungen zur Feststellung der jeweiligen Brandursache aufgenommen.

Neue Chancen für lokale Unternehmen:

TSNT GmbH präsentiert jetzt das Beteiligungshandbuch 2026

Tdf. Strand. Die Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH (TSNT GmbH) veröffentlicht auch in diesem Jahr ihr umfangreiches Beteiligungshandbuch und bietet Gewerbetreibenden in Timmendorfer Strand und Niendorf/Ostsee erneut vielfältige Möglichkeiten zur Zusammenarbeit. Betriebe aus Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel und Freizeitwirtschaft können sich 2026 an einem breiten Spektrum von Marketingaktivitäten, Veranstaltungen, dem Online-Buchungsportal sowie verschiedenen Print- und Digitalformaten beteiligen. Alle Angebote sind übersichtlich in thematisch sortierten PDF-Dokumenten zusammengefasst.

„Unsere Region lebt von starken Partnerschaften. Mit dem neuen Beteiligungshandbuch 2026 möchten

wir den Unternehmen noch mehr Raum geben, sich aktiv einzubringen und gemeinsam mit uns touristische Impulse zu setzen“, betont Joachim Nitz, Geschäftsführer der TSNT GmbH. „Besonders gespannt sind wir auf die Bewerbungskonzepte für die geplante Sommerlounge an der Trinkkurhalle!“

Weiter führt Silke Szymoniak, Prokuristin und Leiterin der Marketingabteilung TSNT GmbH, aus: „Die neuen Beteiligungsmodelle schaffen zusätzliche Sichtbarkeit für die Betriebe und stärken gleichzeitig das touristische Profil von Timmendorfer

Strand und Niendorf – davon profitieren alle. Bereits in diesem Jahr gab es ein reges Kooperationsinteresse an bezahlten Werbepartnerschaften, wie zum Beispiel an von uns erstellten Reels. Für die verfügbaren Slots gilt: „First Come, First Serve!“

Zu den Neuerungen im Beteiligungshandbuch zählt unter anderem die erweiterte Möglichkeit, Werbepplatzierungen im Umfeld der neuen Veranstaltungen 2026 zu nutzen. Zudem können Unternehmen nun verstärkt in die Social-Media-Strategie der TSNT GmbH eingebunden werden – ein attraktiver Mehrwert

für eine gesteigerte digitale Reichweite.

Das Beteiligungshandbuch wird per E-Mail an Unternehmen aus den relevanten Branchen versendet und steht zusätzlich ab sofort auf der Website der TSNT GmbH unter <https://timmendorfer-strand.de/business> zum Download bereit.

Interessierte Betriebe können ihre Kontaktdaten sowie die gewünschten Optionen direkt in den jeweiligen Formularfeldern eintragen und das ausgefüllte Dokument anschließend bequem digital an die TSNT GmbH zurücksenden.

Vermischtes



Die Apple-Experten

in Deiner Nähe:

JessenLenz • Huxstr. 26 • HL

www.jessenlenz.de

• Haushaltsauflösung

mit Wertanrechnung

Tel.: 0 45 04 - 7 78 99 04

www.haushaltsaufloesung-nordlichter.de

Camping und Freizeitmobile Gasprüfung vor Ort nach G607

Ab Februar 2026 auch für
gewerbliche Fahrzeuge!

Sachverständiger für Freizeit-
fahrzeuge und Mobilheime

E-Mail: C-F-S@mein.gmx

☎ 0157 / 330 880 22

Frau, 67 J., alleinst., su. ab
sof. in Travemünde u.
Umgbg., kl. 2 Zi. Whg. mit S/
W Blk., KEIN EG! für ein
Jahr, evtl. mit Option auf Ver-
längerung ☎ 0173/6410009

Achtung, Peter sucht Schall-
platten aus der guten alten
Zeit! (Privat) ☎ 0176/
79813187

**Fensterreinigung
RatzFatz Sauber**
Keine Anfahrtkosten!
Telefon (04502) 997391

Arbeiterwohlfahrt Bad Schwartau: Neuer Lach-Kurs

Bad Schwartau. Seit vielen Jahren
finden Lach-Kurse in der Begeg-
nungsstätte der Arbeiterwohlfahrt
Bad Schwartau (Awo), Auguststraße
34a, statt. Demnächst startet ein
neuer Kurs. „Er richtet sich an alle,
die mehr Lebensfreude und Gelas-
senheit haben wollen und wieder
leichter ins Lachen kommen möch-

ten. Ebenso ist er geeignet für Men-
schen, die Hilfestellung in Krisen,
bei Alltagsschwere, Schicksals-
schlägen oder Niedergeschlagen-
heit suchen“, so Kursleiterin und
Lach-Trainerin Ute Scharnweber.
Der Kurs findet ab dem 16. Januar
an zehn Abenden wöchentlich frei-
tags von 18.30 bis 19.30 Uhr statt.

Mitzubringen sind Socken oder
Turnschuhe, eine Yoga- oder Iso-
matte sowie Wasser zum Trinken.
Der Beitrag für die Teilnahme an den
zehn Abenden beläuft sich auf 100
Euro pro Person. „Gastlacher“ zah-
len 12 Euro pro Teilnahme. Anmel-
dung unter 0177/5048066 oder ein-
fach am 16. Januar vorbeischaun.

Vermischtes • Vermischtes • Vermischtes

Ärztin kauft Wohnhaus! Mög-
lichst i. Bereich Ostsee. Bitte
alles anbieten, keine Makler-
angebote ☎ 0152/18470322

Lagerboxen am Bhf. Tdf.-
Strand zu vermieten. Zugang
24/7, ☎ 0178/8818876

"Putzperle" sucht Arbeit als
Haushaltshilfe für Privathaus-
halt. Reinigungskraft (Büro/
Praxis/Haus) ☎ 0173/
3920889

**Günstige Maler-, Boden-,
Trockenbau-, Innenausbau-,
Holzarbeiten** u.v.m.
☎ 01577/3843670 • 04522/7447884

Solv. Ehepaar (Beamter/Aka-
dem.) mittl. Alters o. Kinder
m. ruhiger Hündin su. Whg.
ab 3-Zi., EG m. Garten od. OG
m. BALKON, gern küstennah,
WM bis 1200 €, Kontakt u.:
anfragen.fehmarn@gmx.de

**50m / 2 Gehminuten zur Ost-
see.** 3-Zi.-App. mit gr. Terras-
se. Kompl. eingerichtet. Bar-
rierefrei. 465 T. €. [www.deich-
blick-kellenhusen.de](http://www.deich-
blick-kellenhusen.de)



Wie viele Vögel sind schon da?:

Amsel, Meise, Fink und Star im Garten zählen

Schleswig-Holstein. Zu Jahresbeginn werden wieder Vögel gezählt. Vom 9. bis 11. Januar ruft der NABU in Schleswig-Holstein und bundesweit zur Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“ auf. Bereits zum 16. Mal gilt es, eine Stunde lang Meisen, Finken, Rotkehlchen und Co. am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu beobachten, zu zählen und zu melden – in diesem Jahr vermutlich sogar vor schönster verschneiter Winterkulisse.

Dabei geht es darum, Trends bei den Beständen häufiger Arten des Siedlungsraums wie Amsel, Meise, Rotkehlchen und Spatz zu ermitteln. Die „Stunde der Wintervögel“ ist die größte naturkundliche Mitmachaktion Deutschlands, bei der möglichst viele Menschen gemeinsam große Datenmengen sammeln und so Hinweise zur Entwicklung der heimischen Vogelbestände geben. Die Langzeitstudie liefert wertvolle Informationen für den Schutz der Artenvielfalt. Im Jahr 2025 beteiligten sich an der Aktion rund 122.000 Vogelfreunde.

Wer bei der NABU-Aktion mitmachen möchte, beobachtet eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park und meldet die Ergeb-



Die Blaumeise gehört zu den heimischen Vögeln.
(Foto: Frank Derer/NABU)

nisse dem NABU. Dabei wird von einem ruhigen Beobachtungsplatz aus von jeder Art die höchste Anzahl an Vögeln notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu sehen ist. Die Beobachtungen können unter www.stundederwintervoegel.de und mit der App „NABU Vogelwelt“ bis zum 19. Januar online gemeldet werden. „Die dabei gesammelten Daten sind für den Vogelschutz äußerst wertvoll, weil sie Aufschluss über den

Zustand der heimischen Vogelwelt in unseren Siedlungen geben. Je mehr Menschen mitmachen, desto genauer wird unser Bild“, erläutert NABU-Pressesprecherin Eva Krauter. Um an der Mitmachaktion teilzunehmen, reichen das Interesse und die Freude an der heimischen Vogelwelt aus. Wer sich bei der Vogelbestimmung nicht ganz sicher ist, kann sich vorab online mit dem E-Learning-Tool NABU-Vogeltrainer

schlau machen oder beim Beobachten die NABU-Vogelwelt-App zu Rate ziehen.

Die Vogelexperten des NABU konnten anhand der langjährigen Zählungen bei der Stunde der Wintervögel nachweisen, dass die winterlichen Vogelbeobachtungen in den Gärten stark von der Witterung abhängen. In kalten und schneereichen Wintern kommen deutlich mehr Vögel in die Nähe der Menschen als bei mildem Wetter. „Solange Eis und Schnee ausbleiben, finden viele Vögel ausreichend Nahrung und sind nicht darauf angewiesen, unsere Futterhäuschen im Garten aufzusuchen. Kommt es aber zu einem Wintereinbruch mit Frost und Schnee, dann sind die Vögel äußerst dankbar für die leicht zugänglichen Futterquellen“, so NABU-Sprecherin Eva Krauter. In eisigen Wintern kommen auch Wintergäste aus dem hohen Norden nach Schleswig-Holstein, zum Beispiel nordische Kohlmeisen, Gimpel, Bergfinken oder der Seidenschwanz.

Die NABU lädt mit der „Schulstunde der Wintervögel“ vom 12. bis 16. Januar alle Kinder ein, die heimischen Wintervögel spielerisch kennenzulernen, zu beobachten und zu zählen. Alle Infos dazu unter www.nabu.de/sdw.

Anträge jetzt möglich:

Land fördert kreative und zukunftsweisende Kulturprojekte

Kiel. Das Kulturministerium ruft seit dem 19. Dezember zur Einreichung von Projektanträgen für die Förderung von Transformationen in der Kulturszene Schleswig-Holsteins auf. Damit unterstützt das Land Kultureinrichtungen sowie Kulturakteurinnen und -akteure, die Veränderungsprozesse angehen, kreative Antworten auf aktuelle Herausforderungen entwickeln und kulturelle Angebote für alle ermöglichen wollen.

Mit Blick auf die kulturelle Vielfalt in Schleswig-Holstein und die unterschiedlichen regionalen Bedürfnisse werden Projekte gefördert, die innovative Ideen, neue Konzepte und tragfähige Kooperationen entwickeln, um Kulturangebote zukunfts-fähig aufzustellen. „Transformation“ umfasst dabei unter anderem strukturelle Weiterentwicklung, inklu-

sive Zugänge zur Kultur, ökologische Nachhaltigkeit, neue Formen der Publikumsbeteiligung sowie die Stärkung kultureller Teilhabe in ländlichen Räumen.

Besonders berücksichtigt werden Vorhaben zur strukturellen Stärkung und Vernetzung der Kultur in ländlichen Räumen. Auch Mittel, die im Rahmen der Veränderungsprozesse

nachweislich zur Ermöglichung von mehr Teilhabe eingesetzt werden – etwa für Gebärdensprachdolmetschende, Leitsysteme oder Kinderbetreuung – gelten ausdrücklich als förderfähig. Die Projekte sollten sich an den Kulturpolitischen Leitlinien orientieren.

Projektanträge können bis zum 28. Februar 2026 eingereicht werden.

Arbeiterwohlfahrt: Tanznachmittag

Bad Schwartau. Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) Ortsverein Bad Schwartau e.V. lädt am Sonntag, dem 11. Januar, zum Tanz in ihre Begegnungsstätte, Auguststraße 34a, ein. Einlass ist ab 14 Uhr, Beginn um 14.30 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf einen vergnüglichen Nachmittag zum Tanzen

und Klönen mit Live-Musik von Carsten Hennings von der Insel Fehmarn freuen. Awo-Mitglieder zahlen inklusive Kaffee und Torte 6 Euro, Gäste zahlen 7 Euro. Es wird um telefonische Anmeldung am heutigen Mittwoch oder am Freitag jeweils zwischen 11 und 17 Uhr gebeten: 0451/25243.

Vermischtes

Andreas Bartsch
Dachdeckermeister für
Timmendorfer Strand
und Umgebung
☎ 04503/4816
23669 Timmendorfer Strand

Vermischtes • Vermischtes • Vermischtes

Tausche Bungalow in der Lüneburger Heide (Munster) gegen Ferienwohnung/Ferienhaus in Timmendorfer Strand. Gerne Wertausgleich. ☎ 0172/7869401

Suche mietfrei wohnen, HL Tdf., ÖPNV. Sie (berufst., dt.) bietet dafür Hilfe im Haus/Büro, sofort ☎ 0175/3383332

Lübeck Kücknitz Reihenhaushaus zu vermieten, 3,5 Zi. auf 90m², kl. Garten, Gäste WC, Bad mit Wanne, Kellerräume, neue Gastherme. Guter Unterhaltungszustand. Frei zum 1.2., Kaltmiete 1390,- € Kautio 2 MM, Privatvermietung ☎ 04524/3107 ab 19 Uhr. Eine Garage kann zusätzlich angemietet werden.

FeWo, für 2 - 3 Personen, 50 qm, (Deckenhöhe 2,05 m.) hell, ruhig, strandnah (7 Minuten), voll ausgestattet, eigene Terrasse, Gartenanteil, Parkplatz, in Niendorf wochenweise zu vermieten. 75,- €/Tag plus 70,- € Endreinigung (auch Saison/Ganzjahresvermietung möglich!) chk.fr@t-online.de

MALERMEISTER FREI!

Flexibel in Preis und Zeit.
Sofort?!

☎ 0173 / 9727106

Seit 100 Jahren der Experte für

- HEIZUNGSANLAGEN
- BÄDER
- SOLAR

SANITÄR-TECHNIK
GÜNTER BLANCK GMBH
An der Mühlenau 1 · Timmendorfer Strand
Telefon 0 45 03 / 47 76
info@blanck-oh.de

Tabakpfeifen/Pfeifen gebraucht/neu,
Fotoapparate/Objektive, Taschenuhren,
Silberbesteck/Münzen, alte Orden/
Uniform von Privat zu kaufen gesucht.
Tel. 0151/25237802

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Kartenlegen
am Meer
Scharbeutz 0 45 03-8 88 72 67

Bürgermeister Lindenau lädt ein: Stadtteilkonferenz in Travemünde

Travemünde. Im Namen der Stadtverwaltung der Hansestadt Lübeck lädt Lübecks Bürgermeister Jan Lindenau die Anwohnenden des Stadtteils Travemünde am Donnerstag, dem 8. Januar, zur Stadtteilkonferenz im „Weißen Saal“ des A-ROSA, Außenallee 10, Travemünde, ein. Der Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

„Die Weiterentwicklung unserer Stadt beginnt in den Stadtteilen und

gelingt nur gemeinsam – hierfür ist der Austausch mit den Bürgern unerlässlich. Vor Ort besprechen wir die Anliegen der Bürger:innen und diskutieren darüber, wie wir zusammen auf diese Ziele für ihren Stadtteil hinarbeiten können“, erklärt Bürgermeister Jan Lindenau. „Die Stadtteilkonferenzen sind ein frei zugängliches Angebot, um Kritik und persönliche Wünsche ohne Umwege direkt an die Stadtverwaltung zu richten. Wir freuen uns über

alle Besucherinnen und Besucher, die mit uns zusammen demokratische Prozesse stärken!“

Gegenstand der Stadtteilkonferenz sind Themen aus dem Stadtteil sowie Fragen, Ideen und Anregungen der Bürger an den Bürgermeister und die Senatsmitglieder. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Jan Lindenau werden lokale Themen des Stadtteils erörtert.

Dies sind unter anderem:

- Zivil- und Katastrophenschutz
- Soziale Sicherung – Aktuelle Informationen
- Bürgerservicebüro Travemünde
- Die Lübecker Museen in Travemünde
- Denkmalpflege in Travemünde
- Neuerungen im Travemünder Ortsbus

- Neue Teutendorfer Siedlung
- Städtebauliche Maßnahmen für den Stadtteil.

Auf den Plätzen werden Fragekarten ausgelegt, um sicher zu stellen, dass alle Anliegen beantwortet werden. Diese können am Ende der Veranstaltung in eine Box eingeworfen werden. Es erfolgt dann auf jeden Fall eine schriftliche Beantwortung. Alle Fragen und Antworten werden nachträglich dokumentiert und im Internet unter www.luebeck.de/stadtteilkonferenzen veröffentlicht. Die nächste Stadtteilkonferenz findet am 18. Februar im Stadtteil Buntkuh statt.

Alle Informationen rund um die Stadtteilkonferenzen sind online unter www.luebeck.de/stadtteilkonferenzen abrufbar.



Stadtteilkonferenz: Bürgermeister Jan Lindenau (2.v.re.) und die Senatorinnen Joanna Hagen, Pia Steinrück, Monika Frank sowie Senator Ludger Hinsen laden zum Gespräch.
(Foto: Stefan Schenk/Hansestadt Lübeck)

Bingospiel beim Gemeindenachmittag

Niendorf/Ostsee. Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Niendorf/Ostsee lädt zu einem gemütlichen Gemeindenachmittag am Mittwoch, dem 14. Januar, ab 15.30 Uhr in den Gemeineraum, Störtebekerweg 22b, ein.

In geselliger Runde wird gemeinsam Bingo gespielt – mit kleinen

Gewinnen, die für Spannung und gute Laune sorgen.

Bei Kaffee und Kuchen bleibt außerdem genügend Zeit für Gespräche und ein fröhliches Miteinander. Alle Generationen, ob Jung oder Alt, sind herzlich willkommen. Pastor Höpfner und sein Vorbereitungsteam freuen sich auf viele Gäste.

Veranstaltungen • Veranstaltungen

TDF. STRAND

Jeden Montag

18 Uhr: **Chorprobe Singkreis Timmendorfer Strand e.V.**, Wer Lust zum Singen hat, ist herzlich willkommen, Pastor-Pfeiffer-Haus

Jeden Dienstag und Donnerstag
9.30 Uhr: **Baby-Treff**, Kinderherz e.V., Pastor-Pfeiffer-Haus, Zur Waldkirche 1, Tel: 0170/6700118

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
18 Uhr: **Timmendorfer Gespräche**, Strohdachhaus

Jeden Donnerstag
16.30 Uhr: **Vorlesestunde für Kinder von 4–7 Jahren**, Gemeindebücherei

Jeden Freitag
19 Uhr: **Chorprobe „Shanty-Chor Tdf. Strand“**, Interessierte sind herzlich eingeladen, Infos: Shantychor-Timmendorfer-Strand.de, Europaschule, Poststr. 36a

Freitag, 9. Januar
19 Uhr: **Tanzen am Meer**, Trinkkurhalle

NIENDORF

Jeden 3. Mittwoch im Monat
18.30 Uhr: **Spieleabend**, Haus des Kurgastes, Anmeldung: Dorfvorstand

Jeden 2. Samstag im Monat
15–18 Uhr: **Strickcafé**, Haus des Kurgastes, Anmeldung: Hausfrauenverein

Freitag, 9. Januar
19.30 Uhr: **Fackelwanderung**, Niendorfer Balkon, Anmeldung: www.timmendorfer-strand.de/erlebnisse

SCHARBEUTZ

Jeden Freitag

17–19 Uhr: **Schachtrainingsabend für Jugendliche**, Bürgerhaus, II. St.
ab 19 Uhr: **Schachtraining für Erwachsene** des Schachvereins SV Strand, Wennhof, Seestr. 62 Strand-dalle 134

HAFFKRUG

Täglich

ganztägig: **Fischerei-Erkundungspfad**, Seebrückenvorplatz, entlang der Promenade

PÖNITZ

Jeden Dienstag, Samstag und Sonntag

Di.: 15–18 Uhr, Sa. u. So.:
14–17 Uhr: **Sonderausstellung „Munition im Meer“**, Museum für Regionalgeschichte, Lindenstraße 23

RATEKAU

Jeden Dienstag

11 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
15 Uhr: **„Plattdeutscher Krink“**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Mittwoch im Monat
10 Uhr: **Verkehrsseminar „Mobil sein – mobil bleiben“ des DVR und ADAC** im Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat
15 Uhr: **„Denk mit – Bleib fit“ – Ganzheitliches Gedächtnistraining**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstr. 13

Jeden Donnerstag

19 Uhr: **Schießtraining in der SG Ratekau e.V.** auch für Nichtmitglieder, mit Skat und Knobeln, Rosenstraße 93

Jeden 2. Donnerstag im Monat

14.30 Uhr: **Bingo-Nachmittag mit Kaffeetafel**, Seniorentreff Ratekau, Bäderstraße 13

Jeden 1. Freitag im Monat

16 Uhr: **Literaturcafé**, Gemeindehaus, Hauptstraße 10

Jeden Samstag

15–17 Uhr: **Dorfmuseum geöffnet**, Dorfmuseum Ratekau, Am Dorfmuseum 1

SEREETZ

Jeden Dienstag

9.30 Uhr: **Senioren-Sitzgymnastik** in der Bürgerbegegnungsstätte

Jeden 1. Donnerstag im Monat

14 Uhr: **Bingo-Nachmittag mit Kaffeetafel**, Gemeinschaftsraum der Achim-Bröger-Schule

Jeden 3. Donnerstag im Monat

15 Uhr: **Sereetzer Klönschnacker**, Gemeinschaftsraum Sereetz

BAD SCHWARTAU

Jeden 1. Donnerstag im Monat

15.30 Uhr: **Trauercafé**, Christuskirche, Auguststr. 48

Jeden 1. Sonntag im Monat

15 Uhr: **Wir werden uns MITEINANDER verstehen**, AWO, Café Miteinander, Auguststr. 34a

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
14 Uhr: **Spielesachmittag**, Haus der Senioren, Eutiner Str. 4b

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
15 Uhr: **Gruppe „Radfahren“**, Haus der Senioren, Eutiner Str. 4b

TRAVEMÜNDE

Täglich

ganztägig: **WindArt Skulpturen**

Walk, entlang der Promenaden vom Fährplatz bis zum Mövenstein und Kohlenhofkai

ganztägig: **TReiche**, Strandterrassen/Nordermole

13–16 Uhr: **Besichtigung Ältester Leuchtturm Deutschlands**, Am Leuchtfeld 1

Jeden Montag

16.30 Uhr: **Chorprobe „De Travemünder“**, Neuzugänge sind willkommen, Infos: detravemuender.de, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Gemischter Chor der Travemünder Liedertafel von 1843 e.V.**, Gäste sind willkommen, Gesellschaftshaus Travemünde

19 Uhr: **Travemünder Shantychor**, Howingsbrook, Vereinshaus Kleingarten

Jeden Dienstag

11–12.30 Uhr: **Offener Freizeit Boule-Treff**, Freizeit und Aktiv e.V., Brüggmanngarten an der Bühne

19–22 Uhr: **Schach mit dem TSV Travemünde**, Weinlokal „Das kleine Winkler“, Vorderreihe 22

Jeden Dienstag bis Freitag
15–17 Uhr: **Bücherstube im Gesellschaftshaus**, Torstraße 1

Jeden Dienstag bis Sonntag
11–13 Uhr: **Seebadmuseum**, Gesellschaftshaus, Torstraße 1

Jeden Donnerstag

19 Uhr: **Chorprobe „Der Passat-Chor“**, Interessierte sind herzlich eingeladen, Gesellschaftshaus Travemünde, Torstraße 1

Veranstaltungen • Veranstaltungen

Achtung: Lebensgefahr! Eisflächen nicht betreten!

Ratekau. Die frostigen Temperaturen haben auch viele Gewässer in der Gemeinde Ratekau mit einer Eisfläche und Schneedecke überzogen. Doch die Minusgrade der vergangenen Tage sind noch keine ausreichende Garantie für eine betretbare Eisfläche. Je nach Temperatur und Sonneneinstrahlung kann es lange dauern, bis das Eis ausreichend dick ist. Auch die Schneedecke sorgt für eine isolierende Wirkung, die ein Durchfrieren verzögert. Erst ab einer Dicke von 20 Zentimetern können Flächen gefahrlos betreten werden. Daher stellt die Gemeinde Ratekau unmissverständlich fest: Das Betreten von Eisflächen ist ausdrücklich verboten – aus Sicherheitsgründen! Gerade Kinder können diese Gefahr oft nicht erkennen und richtig einschätzen, da die dünnen Eisflächen schon recht stabil aussehen und am Ufer das Gewicht der Kinder halten können. Wagen sich die Kinder jedoch nur wenige Meter weiter auf die Eisflächen, kann auch für sie das Eis zur tödlichen Gefahr werden. Eltern sollten unbedingt ihre Jüngsten vor den Gefahren des Eises warnen und aufklären. Tauwetter kann die Tragfähigkeit des Eises schnell beeinträchtigen, Wasserflecken und Verfärbungen können Hinweise auf brüchige Stellen geben. Dunkle Stellen zeigen an, dass die Eisdecke dort noch zu dünn ist.

Wenn es zu einem Einbruch kommt, bleiben nur wenige Minuten, um sich aus dem kalten Wasser aufs Eis zu retten. Auch ein Erwachsener mit guter Kondition hat sonst keine Chance zu überleben. Wichtig ist, sich auf der Eisfläche liegend und mit gespreizten Armen und Beinen ans Ufer zu bewegen.

Zeugen eines Eiseinbruchs sollten umgehend über den Notruf 112 die Rettungskräfte der Feuerwehr alarmieren. Wenn möglich, sollten Ersthelfende vom Ufer aus mit einem Ast oder einer Leine versuchen, die eingebrochene Person zu retten.



Keinesfalls sollte das Eis betreten werden. Nach der Rettung sollten die Helfenden Betroffenen die nasse Kleidung ausziehen und sie in trockene Decken oder Kleidung wickeln, damit sie vor einer weiteren Auskühlung geschützt werden.

Sind die Betroffenen bewusstlos und haben eine normale Atmung, sollen sie in die stabile Seitenlage gebracht werden. Haben sie keine normale Atmung, muss sofort mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung begonnen werden, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Da es trotz aller Warnungen immer wieder zu Unfällen kommen kann, hat die Gemeinde Ratekau hier noch einmal die wichtigsten Verhaltensregeln für das Betreten des Eises zusammengefasst:

- Keine Eisflächen betreten, die nicht öffentlich freigegeben worden sind.
- Eltern sollten ihre Kinder darauf hinweisen, nicht auf solchen Eisflächen zu spielen.
- Beim Betreten von nicht freigegebenen Eisflächen besteht Lebensgefahr!
- Auch wenn ein See anscheinend zugefroren ist, ist das Eis immer unterschiedlich dick.

- Keine Eisflächen in der Nähe von Wassereinläufen und Fließgewässern betreten.
- Gefahren können auch an bewachsenen Uferzonen und auf verschneiten Eisflächen drohen.
- Wenn trotz der Vorsichtsmaßnahmen

men das Eis unter einem plötzlich knistert und knackt, sollte man sich flach hinlegen und in Bauchlage Richtung Ufer robben.

- So schnell wie möglich die Feuerwehr über den Notruf 112 alarmieren, den genauen Einsatzort beschreiben, berichten was passiert ist.
- Im Eis eingebrochene Personen sollen sich nach Möglichkeit wenig bewegen, solange sie sich im Wasser an der Eisabbruchkante befinden.
- Helfende sollten bei einer Rettung einen Sicherheitsabstand zur Einbruchsstelle einhalten.
- Bei der Rettung den Eingebrochenen möglichst an Gegenständen (Ast, Leine, Hosengürtel, Schal, Hockeyschläger) festhalten lassen.
- Helfende sollten sich nicht selbst in Gefahr bringen. Mit Unterlage (Leiter, Bretter, Zaun) das Gewicht verteilen oder sich gegenseitig auf dem Bauch liegend durch eine Rettungskette sichern.



Die Freiwillige Feuerwehr Ratekau
trauert um ihr Ehrenmitglied

Oberlöschmeister

Johannes „Hannes“ Evers

der im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Kamerad Evers war 74 Jahre Mitglied der Feuerwehr Ratekau und in der Zeit von 1976 bis 1998 stellv. Ortswehrführer. 1998 trat er der Ehrenabteilung bei.

Die Feuerwehr ist dem Verstorbenen zu Dank verpflichtet und wird sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Ratekau**

Kirchengemeinde: TrauerCafé lädt zum nächsten Treffen ein

Niendorf/Ostsee. Mit der Trauer leben zu lernen heißt auch, die Trauer mit anderen Trostsuchenden zu teilen.

Das TrauerCafé der evangelischen Kirchengemeinde Niendorf/Ostsee möchte hierzu die Gelegenheit geben und lädt zu seinem nächsten Treffen am Mittwoch, dem 21. Januar, um 15 Uhr in das Hotel „Mein Strandhaus“, Strandstraße 65–67, in Niendorf/Ostsee ein.

Alle Gäste werden gebeten, sich bis zum 19. Januar unter der Telefonnummer 04503-2144 anzumelden. Bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Die Initiatoren Acki Popp und Pastor Johannes Höpfner freuen sich auf einen regen Gedankenaustausch unter den Teilnehmern.

Alle Besucher, die mit dem Auto kommen, werden gebeten, einen öffentlichen Parkplatz zu nutzen.



Papa

*Gegangen bist du an einen anderen Ort.
Doch deine Liebe, dein Lachen sind noch nicht fort.
Erinnern werden wir uns jeden Tag,
an deine liebenswerte Art.
Dein Schaffen, dein Tun, dein Leben –
alles, was du hattest, hast du für uns gegeben.
Wir sind dankbar, dass wir dich hatten!*

Johannes Evers

* 14. März 1933

† 5. Januar 2026

Du lebst in unserem Herzen weiter
Ingo und Elvis

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 10. Januar 2026, um 13 Uhr in der Feldsteinkirche Ratekau statt.

Traueranschrift: Ingo Evers, Danziger Allee 12, 23669 Timmendorfer Strand

Fermentationskurs bei der VHS Klingberg:**Gemüse und Früchte
kreativ einmachen**

Klingberg/Gleschendorf. Sauerkraut, würzige Karotten oder pikant-süße Chili-Birnen selbst herstellen – und dabei etwas für Geschmack und Gesundheit tun: Am Mittwoch, dem 21. Januar, lädt die Ernährungsexpertin Felicitas Stephan von 17 bis 20 Uhr zu einem praxisnahen Fermentationskurs in den Alten Bahnhof in Gleschendorf ein.

Fermentation erlebt derzeit eine echte Renaissance. In dem Kurs erhalten die Teilnehmenden einen verständlichen und alltagsgaugen Einstieg in die Welt der Milchsäuregärung. Mit einfachen Zutaten und ohne Vorkenntnisse lernen sie, wie schmackhafte und haltbare Lebensmittel selbst fermentiert werden können.

Gemeinsam werden verschiedene Köstlichkeiten angesetzt – darunter klassisches Sauerkraut, aromati-

sche Rote Bete, würzige Karotten sowie pikant-süße Chili-Birnen. Neben dem praktischen Arbeiten vermittelt Felicitas Stephan wertvolle Tipps zu Hygiene, Lagerung und den grundlegenden Prozessen der Fermentation. Der Kurs richtet sich ausdrücklich an Einsteigerinnen und Einsteiger, die Neues ausprobieren möchten.

Ein besonderes Highlight: Alle Teilnehmenden nehmen ihre selbst fermentierten Schätze am Ende des Abends mit nach Hause.

Die Kursgebühr beträgt 30 Euro, zuzüglich Materialkosten von zirka 10 bis 15 Euro. Treffpunkt ist der Alte Bahnhof in Gleschendorf, Bahnhofstraße 24.

Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 0172-6589630 oder per E-Mail an lylli_stephan@web.de.

Alter Brauch wiederbelebt

Travemünde. Rund 80 Gäste und Einheimische wanderten am 28. Dezember mit Christian Schmidt, Wildnisgespräche, und Carina Dor-

ka, WaldMusik Pädagogin aus Travemünde, am Brodtener Ufer durch die Rauhnacht. Bei sternenklarem Himmel erlebten sie gemeinsam die Faszination der sogenannten rauen Nächte. „Schon die Europäischen Ureinwohner hatten für diese besondere Zeit zwischen den Jahren eigene Rituale und Bräuche, um Altes abzulegen und offen für Neues zu sein“, beschreibt Schmidt die Bedeutung der zwölf Rauh Nächte, die sich aus der Differenz zwischen Mond- und Sonnenjahr ergeben. Bei der diesjährigen Wanderung ging es um Kraftorte und Naturphänomene und nicht zuletzt das gemeinsame Musizieren.

(Foto: hfr)

**Benno Junge**

† 5. Dezember 2025

Allen, die sich in der Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Besonders bedanken wir uns bei Frau Pastorin Dr. Smets für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Markmann für die herzliche Betreuung.

Im Namen der Familie
Annemarie Zilian

Ratekau, im Januar 2026

*Nach langer schwerer Krankheit konntest du doch loslassen
und dich auf deine letzte Reise begeben.*

Monika Richter

* 15.04.1957 † 14.12.2025



In liebevoller Erinnerung
**Lutz
Andreas
Claudia
mit Familien**

Die Urnentrauerfeier und Beisetzung finden am
Freitag, dem 23. Januar 2026, um 11 Uhr
im Ruheforst Brodau,
Zum Gut 1 in 23730 Schashagen, statt.

*Meine Kräfte sind am Ende, Herr, nimm mich
in Deine Hände und gib mir die ewige Ruhe.*

Nach längerer Krankheit verstarb meine liebe Tochter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Sylvia Schoenmakers

* 26. Februar 1965 † 24. Dezember 2025

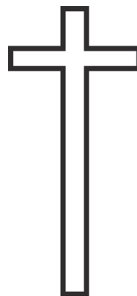


In Liebe zum Abschied
**Wilhelmine Schoenmakers
Karl und Iris mit Iska
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift: Markmann Bestattungen c/o Fam. Schoenmakers
Bäderstraße 26, 23626 Ratekau

Die Trauerfeier an ihrer Urne ist am Freitag, dem 9. Januar 2026,
um 13.00 Uhr in der Feldsteinkirche in Ratekau.
Im Anschluss erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof.

Unruhe ist meine Seele, bis sie Ruhe findet in Dir.

**Alexander Pfau**

* 15. Dezember 1935
† 4. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, unserem
Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager
und Onkel.

**Adelheid Pfau
Matthias mit Maximilian
Andreas und Heike mit Benedikt und
Marietta
Dorothea und Torsten mit Nils und Carolin
Thomas und Gisela mit Henning**

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 9. Januar 2026,
um 10.00 Uhr in der Feldsteinkirche Ratekau mit
anschließender Beisetzung auf dem Friedhof in Ratekau.

Kirchengemeinde Timmendorfer Strand: Werkhof – ein Kessel voller Hobby-Ideen

Tdf. Strand. Am Donnerstag, dem 8. Januar, findet von 18 bis 20 Uhr im Pastor-Pfeiffer-Haus der erste „Werkhof - ein Kessel voller Hobbyideen“ des Jahres 2026 statt.

Eingeladen sind Menschen, die ein kreatives Hobby haben oder eines lernen möchten. Sei es Kalligrafie, unterschiedlichste Strick- und Stickarbeiten, Aquarell-Malerei,

schwedische Näharbeiten und vieles mehr. Techniken lernen und teilen sowie Anregungen sammeln und geben, stehen neben Gesprächen bei Tee und Gebäck auf dem Programm. Die Organisation liegt in den Händen von Gesine Loh und ihrem Team.

Es wird um Anmeldung im Kirchenbüro gebeten.



Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Heidi Döring

† 24. November 2025

Herzlichen Dank sagen wir für tröstende Worte,
gesprochen oder geschrieben, für eine stumme Umarmung,
wenn Worte fehlten.

Im Namen der Familie
Karin Timm

Timmendorfer Strand, im Januar 2026

*Wir bieten Ihnen unseren
ganz persönlichen Beistand
in den schweren Stunden.*

**Holger + Sebastian
Markmann**

Ratekau,
Bäderstr. 26

Telefon: 04504-59 08

(Tag und Nacht für Sie erreichbar)
www.markmann-bestattungen.de

Sie erreichen uns auch über 

Markmann
Bestattungen



**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungen auf allen Friedhöfen**

Die Polizei warnt vor Winterglätte

Lübeck/Ostholstein. Am Dienstagmorgen, dem 6. Januar, ereigneten sich auf der A 226 bei Kücknitz drei Unfälle, die mutmaßlich durch Glätte bedingt waren. Eine Person erlitt leichte Verletzungen. Zwei Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit.

Gegen 6.15 Uhr befuhren zwei Fahrzeugführer hintereinander die Bundesstraße 75 und nahmen dann die Auffahrt zur A 226. Kurz vor der Überführung verloren die beiden jeweils die Kontrolle über ihre Fahrzeuge und gerieten glättebedingt in die Leitplanke. Es kam zu keinem Zusammenstoß zwischen den Fahrzeugen.

Die Polizeibeamten der Polizeistation Kücknitz sicherten die Unfallstelle mit dem Streifenwagen ab und nahmen den Unfall auf.

Gegen 6.30 fuhr eine 47-jährige Lü-

beckerin ebenfalls auf die A 226 auf. Aufgrund der Glätte rutschte sie mit ihrem Ford auf den Streifenwagen, der die Unfallstelle absicherte, auf und erlitt leichte Verletzungen.

Aufgrund der massiven Winterglätte forderten die Polizeibeamten ein Streufahrzeug an und gaben die Fahrbahn gegen 8.45 Uhr wieder frei.

Die Polizei weist auf die Gefahren von Winterglätte hin und appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, vorausschauend zu fahren, das heißt die Geschwindigkeit den Witterungsbedingungen anpassen und ausreichend Abstand zu anderen Fahrzeugen halten.

Hinweis: Fahren ohne Winterreifen bei Eis und Schnee stellt eine bedeutende Ordnungswidrigkeit dar und ist mit hohen Bußgeldern belegt.

Wir freuen uns,
dass wir Dich gehabt haben.

Gerd Beckmann

* 8. Oktober 1940 † 20. Dezember 2025

In liebevoller Erinnerung

**Ursel
Detlef
Werner
und Freunde**

Traueranschrift:

Thanatorium, Bäckergang 37, 23617 Stockelsdorf

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 13. Januar 2026, um 13.00 Uhr auf dem Scharbeutzer Friedhof, Kammerweg 100, statt.
Treffpunkt an der Kapelle.

*Du bist nicht mehr hier, Dein Platz ist leer,
aber Du hast einen festen Platz in unseren Herzen.*

*Wir sind unendlich traurig, aber dankbar,
dass Du nach diesen langen und
unerträglichen Monaten endlich erlöst bist
und Deinen Frieden gefunden hast.*

Christa Bartelt

geb. Rönck

* 26. März 1941 † 27. Dezember 2025



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

**Sven und Heidi Fährmann, geb. Bartelt
mit Dominik
Markus Bartelt und Ramona Winter
mit Marvin und Jaqueline**

Traueranschrift: Christa Bartelt c/o Markmann Bestattungen,
Bäderstraße 26, 23626 Ratekau.

Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Neues VHS-Programm der VHS Klingberg am See

Klingberg. Die Volkshochschule Klingberg am See präsentiert ihr neues Programm für das erste Halbjahr 2026. Von Januar bis Juli erwartet Interessierte ein breit gefächertes Angebot aus den Bereichen Kultur, Gesundheit, Sprachen, Gesellschaft sowie ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Bewährte Klassiker treffen dabei auf aktuelle Themen und neue Impulse.

Unter „Kultur“ hat die VHS Klingberg unter anderem Pastellkreide-Malen, Töpfern und Erstellen von Mode aus Naturstoffen im Angebot. Im Programmbereich „Gesundheit“ stehen Bewegung, Prävention und Entspannung im Mittelpunkt. Das Angebot reicht von Hatha Yoga, Yin & Yang Yoga, Pilates und Qigong bis hin zu speziellen Kursen wie „Yoga

für Männer“, Energy Dance® oder sanfter Gymnastik für Menschen ab 50. Die Kurse werden von qualifizierten Kursleitungen durchgeführt und richten sich an Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie an Fortgeschrittene.

Der Bereich „Sprachen“ lädt mit einem Plattdeutschkurs zu einem besonderen kulturellen Erlebnis ein. Unter dem Motto „Plattdüütsch is cool“ können Teilnehmende nicht nur Sprachkenntnisse vertiefen, sondern auch regionale Identität und Tradition pflegen.

Unter „Gesellschaft“ greift die VHS Klingberg am See aktuelle und zukunftsrelevante Themen auf. So

vermittelt der Kurs „KI im Alltag“ einen verständlichen Einstieg in den Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Kreative und naturnahe Angebote wie ein Fermentationskurs (am 21. Januar), eine Wildkräuterwanderung mit vegetarischem beziehungsweise veganem Sushi (am 30. Mai) sowie eine Waldführung mit Waldbaden und Workshop-Charakter (am 31. Mai) sprechen alle an, die Nachhaltigkeit, Natur und Gesundheit miteinander verbinden möchten.

Ergänzt wird das Programm durch zahlreiche Veranstaltungen, darunter der Klingberger Neujahrs-Brunch (11. Januar), die beliebte Kurz-

film-Matinee „Der Kurzfilm-Brause-Mix“ am 8. Februar sowie Führungen und Vorträge.

Ein besonderer Clou im Februar ist das 20-jährige Jubiläum des Malkurses der VHS Klingberg, das mit einer Jubiläumsausstellung „Best of“ gefeiert wird. Auch die traditionelle Sommersonnenwendfeier am 20. Juni lädt wieder zum gemeinsamen Feiern ein.

Mit ihrem neuen Programm unterstreicht die VHS Klingberg am See erneut ihren Anspruch, Bildung für alle Generationen anzubieten – wohnortnah, lebensnah und mit hoher Qualität.

Das vollständige Programm ist ab sofort erhältlich. Anmeldungen sind wie gewohnt bei der VHS Klingberg am See möglich.



Ratekau im Schnee:

An die Räum- und Streupflicht denken!

Ratekau. Schnee und Eis sehen in der Landschaft bildschön aus, können aber auf Straßen und Wegen sehr gefährlich sein. Im Kampf gegen Schnee und Eis steht der Streu- und Räumdienst der Gemeinde Ratekau nicht alleine da. In diesem Zusammenhang erinnert die Gemeinde an die Winterdienstpflichten der Bürger und weist auf die Straßenreinigungssatzung hin. Darin ist auch der Winterdienst geregelt. Damit das „winter wonderland“ in guter Erinnerung bleibt, appelliert die Gemeinde dringend: Räumen und Streuen nicht

vergessen! Dies ist insbesondere im Interesse aller Fußgänger nötig, aber auch, um vor möglichen Schadensersatzforderungen geschützt zu sein. Art und Umfang des Winterdienstes lassen sich in der Straßenreinigungssatzung finden, die auf der Gemeindehomepage im Bereich Ortsrecht eingesehen oder bei Bedarf im Ordnungsamt der Gemeinde Ratekau, das auch gerne Fragen dazu beantwortet, angefordert werden kann. Hier sind nochmals die wesentlichen Fakten (auszugsweise) zusammengestellt:

- Die Schnee- und Streupflicht wird den Eigentümern (oder Nutzungsberechtigten) der anliegenden Grundstücke der Frontlänge nach zugeordnet.
- Die Verpflichtung bezieht sich auf Geh- und Radwege, begehbarer und befestigter Seitenstreifen und Fahrbahnen (mit Ausnahme der Landes- und Kreisstraßen).
- Auf Geh- und Radwegen (oder Kombination) ist bei Schnee- und Eisglätte mit abstumpfenden Mitteln (zum Beispiel Sand oder Split) zu streuen. Auftauende Stoffe, wie etwa Salz, dürfen nur in Ausnahmefällen zum Beispiel bei Eisregen oder an besonders gefährlichen Stellen (Rampen, Treppen etc.) eingesetzt werden.
- Nachts gefallener Schnee (nach 20 Uhr) oder entstandene Glätte müssen an Werktagen bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr beseitigt werden.
- In der Zeit von 7 bis 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalles beziehungsweise nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen.
- Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges -oder wo dies nicht möglich ist- auf dem Fahrbahnrand zu lagern.
- Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Geh- oder Radweg oder auf die Fahrbahn geschafft werden.
- Hydranten sowie die Einläufe in Entwässerungsanlagen sind von Schnee und Eis freizuhalten.

*„Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost,
was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“*

Dietrich Bonhoeffer

Wolfgang Günther Prölß

* 21. Dezember 1940

† 18. Dezember 2025

Brandenburg, Havel

Eutin

In Liebe

Deine Mike (Mariechen)

Björn und Astrid mit Thorge und Sina
Arne und Lilo

Traueranschrift:

Mike Prölß, c/o Schröder Bestattungen, Elisabethstraße 35, 23701 Eutin

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, dem 15. Januar 2026, um 11.00 Uhr in der St.-Michaelis-Kirche zu Eutin statt. Die Beisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof Eutin, Plöner Straße.

Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende an den „Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Gleschendorf e. V.“ für die Nachwuchsförderung des Posaunenchores. IBAN: DE55 2135 2240 0040 0002 18, Vermerk: Wolfgang Prölß

Gemeinde Scharbeutz: Mittagessen in Gemeinschaft

Scharbeutz. Nach der großen Resonanz in den vergangenen Jahren plant die Kirchengemeinde Scharbeutz auch in diesem Winter wieder mit „Mittagessen in Gemeinschaft“, eine Aktion, um das Gespräch und Miteinander in der Gesellschaft zu

fördern.

Deshalb lädt die Kirchengemeinde herzlich in der Zeit vom 21. Januar bis zum 18. März immer mittwochs von 12 bis 13.30 Uhr in unserem Gemeindehaus in der Strandkirche zu einer warmen Suppe ein.

Alle, die in der dunklen Jahreszeit lieber in Gemeinschaft essen und sich Gespräch und Begegnungen freuen, sind dazu ganz herzlich willkommen!

Die Aktion wird Dankenswerter Weise vom Restaurant Butz in Schürsdorf übernommen, Spenden sind aber selbstverständliche sehr willkommen.



ZVO Energie erneuert Versorgungsleitungen

Ahrensböck. Die Gemeinde Ahrensböck teilt mit, dass der Zweckverband Ostholstein Energie in der Breslauer Straße voraussichtlich ab kommenden Montag, 12. Januar, mit den Tief-

bauarbeiten zur Erneuerung der Gas und Trinkwasserversorgungsleitungen beginnt. Es wird um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauzeit gebeten.

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Hast dein Bestes uns gegeben,
ruh in Frieden und hab Dank.*

Herbert Mößner

* 14. August 1934 † 20. Dezember 2025

Wir sind traurig

Andreas und Dörte
Petra

Vanessa und Björn

Benjamin und Christina

Carolin und Tim

Die geliebten Urenkelinnen

Pauline, Matilda und Mina

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
9. Januar 2026 um 11.00 Uhr in der Feldsteinkirche zu
Gleschendorf statt.

Sarkwitz

Tief betroffen trauern wir um unseren Freund, unseren engagierten, kritischen und aufrichtigen Genossen

Uwe Kreissl

1947 – 2026

Über viele Jahre hinweg hat Uwe mit seinem Wirken im Ortsverein die Werte der Sozialdemokratie – Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – in Timmendorfer Strand und darüber hinaus vorbildlich gelebt und mitgestaltet.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und werden sein Wirken und Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und den Angehörigen.

**SPD-Fraktion und Ortsverein Timmendorfer Strand,
Vorstand und Mitglieder**

Dorothea Janssen-Terveen
– Ortsvereinsvorsitzende –

Mein Liebster musste von dieser Welt gehen.
Hab Dank, mein Liebi,
für mehr als 50 wunderbare gemeinsame Jahre.
Du bleibst immer in meinem Herzen.

Uwe Kreissl

6. November 1947 – 21. Dezember 2025

In großer Liebe
Deine Astrid

Wir trauern um unseren lieben Freund.
Du bleibst immer in unserer Mitte.

Dagmar und Frank

Abschied von Uwe nehmen wir am Freitag, dem
16. Januar um 14:00 Uhr auf der MS Nordlicht am
Hafen Niendorf/Ostsee.

Bitte kommt so gekleidet, wie Uwe Euch gekannt hat.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren
Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.



Pansdorf
Eutiner Straße 104
Tel: 045 04 – 18 42

Lübeck
Ostpreußenring 25
Tel: 04 51 – 70 997 70

Bad Schwartau
Eutiner Straße 2
Tel: 04 51 – 160 82 660

www.lociks.de · info@lociks.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 kostenfrei

Anlaufpraxen:

Lübeck: Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis der KVSH im Zentralklinikum (Haupteingang) der UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160 · 23538 Lübeck
Mo., Di., Do.: 19.00 bis 23.00 Uhr
Mi., Fr.: 15.00 bis 23.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08.00 bis 23.00 Uhr

Eutin: Ameos Klinikum Eutin Hospitalstr. 22 · 23701 Eutin
Mo., Di., Do.: 18.00 bis 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00 bis 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 13.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr

Neustadt: Schön Klinik Neustadt Am Kiebitzberg 10 · 23730 Neustadt
Mo., Di., Do.: 19.00 bis 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 17.00 bis 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Travemünde (Notfallversorg. durch Sana Bereitschaftsdienst) Am Dreilingsberg
01.04. bis 31.10.: Sa. 16–20 Uhr
So./Feiertag 10–14 Uhr
01.11. bis 31.03.: Sa. 17–20 Uhr
So./Feiertag 10–13 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst:

Lübeck: Kinderklinik des UKSH Lübeck, Ratzeburger Allee 160, Lübeck
Mi., Fr.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr

Eutin: Kinderklinik im Ameos Klinikum Eutin, Hospitalstraße 22, Eutin
Sa., So., Feiertag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst:

www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de

Notruf: 112 **Polizei:** 110

Krankentransport: 04521/19222

Tierärztlicher Notdienst der

Tierärztekammer Schleswig-Holstein:

0481/85823998 (landesweit, 24/7)

RAT UND HILFE

Telefon-Seelsorge: 0800 111 01 11

Schwangerenkonfliktberatung:

04561/9197

Säuglingssprechstunde Frühe Hilfen

Timmendorfer Strand, Wilhelmstraße 4:

Tel. 04503/8928762 jeden Fr. 10–12 Uhr

Frauenhaus Ostholstein e.V.:

04521/8264410 (24 Std. erreichbar)

Notruf u. Beratung f. Frauen u. Mädchen:

04521/73043 od. 04561/9197

GATE-OH Schuldnerberatung:

04561/5133-0

Elterntelefon: 0800/1110550

Kinder- und Jugendtelefon: 116111

(kostenfrei/anonym)

Praxis ohne Grenzen, OH: Marienburg-

straße 5, Stockelsdorf, 0451/881918

Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.

kostenlose Trauerbegleitung:

04504/607370, E-Mail: info@kasf.de

WEISSER RING Ostholstein: Wir helfen

Kriminalitätsoffern. 0151/55164750

AA-Treffen: Tdf. Strand: Do. 19 Uhr,

Pastor-Pfeiffer-Haus (Zur Waldkirche 1);

Travemünde: Fr. 19–20.30 Uhr,

Teutendorfer Weg 10H (Gemeindehaus);

Bad Schwartau: Di. ab 19 Uhr

St.-Martin-Kirche, Gemeinschaftshaus

Schmiedekoppel 114; Scharbeutz:

Mi. 19–20.30 Uhr, Strandallee 111

Sucht-Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

und deren Angehörige: jeden Do.

19.30–21.30 Uhr in Bad Schwartau in den Räumen der AWO, Auguststraße 34a

Selbsthilfegruppe Depressionen OH/HL:

Tel. 04503/4420,

www.selbsthilfegruppe-depressionen.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe Ostholstein

in Bad Schwartau: jeden Mi. 15 Uhr –

m. Stuhlgymnastik; Ludwig-Jahn-Str. 5,

Tel. 0451/27369

Osteoporose-Selbsthilfegruppe

Bad Schwartau: Tel. 0451/4982734,

www.osteoporose-deutschland.de

MS-Selbsthilfegruppe Bad Schwartau:

jeden 1. Do. 16 Uhr in den Räumen der

Martin-Luther-Gemeinde, Kaltenhöfer Str.,

Tel. 0451/624715

Beauftragte f. Menschen mit Behinderung:

Tdf. Strand: 0163/3463765 (Frau Stamp)

Ratekau: Sprechstunde jeden 3. Mo. im

Monat 15–16 Uhr im Familienzentrum;

übrige Zeiten: Tel. 0171/1721332

Palliativsprechstunde Bad Schwartau:

jeden 4. Di. im Monat 19 Uhr,

Helios Agnes Karll-Krankenhaus,

Aufenthaltsraum Station A1

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Bad Schwartau: jeden 3. Di. im Monat

19 Uhr, Helios Agnes-Karll-Krankenhaus

Bad Schwartau, Konferenzraum

Beratung zu Vorsorgevollmacht,

Patienten- und Betreuungsverfügung

Bad Schwartau: jeden 2. u. 4. Mo. im

Monat 16–18 Uhr, Helios

Agnes-Karll-Krankenhaus Bad Schwartau

Seniorenbeirat: Sprechstunde

Bad Schwartau: jeden 1. Mi. im Monat

10–12 Uhr, Haus der Senioren

Frau & Beruf: Beratung in Ratekau,

Tel. 0175/8 93 00 35, sabine.axt@faw.de

Teilhabe-Beratung OH: Tel. 04521/

7909983, euth@teilhabe-oh.de

APOTHEKEN-NOTDIENST

Notdienstzeit: 8.00 bis 8.00 Uhr

Mittwoch, 7. Januar 2026

Apotheke Eutin,

Industriestr. 5a, Eutin

Apotheke am Kaufhof,

Marlstr. 103, Lübeck

Donnerstag, 8. Januar 2026

Nordland-Apotheke,

Dreilingsberg 7, Travemünde

Seestern-Apotheke,

Brückstr. 11, Neustadt

Freitag, 9. Januar 2026

Cleverbrück-Apotheke,

Hauptstr. 60, Bad Schwartau

Apotheke in der Peterstraße,

Peterstr. 15, Eutin

Samstag, 10. Januar 2026

St.-Gertrud-Apotheke,

Roekstr. 25, Lübeck

Neue Laurentius-Apotheke,

Schönböckener Str. 35, Lübeck

Sonntag, 11. Januar 2026

Ostsee-Apotheke,

Strandallee 1a, Haffkrug

Nordland-Apotheke,

Vorderreihe 39, Travemünde

Montag, 12. Januar 2026

Apotheke Ratekau,

Bäderstr. 24, Ratekau

Post-Apotheke,

Kücknitzer Hauptstr. 2, Lübeck

Dienstag, 13. Januar 2026

Sonnen-Apotheke,

Strandallee 128, Scharbeutz

Baltic-Apotheke,

Königstr. 2, Neustadt

Mittwoch, 14. Januar 2026

Post-Apotheke,

Dummersdorfer Str. 1–3, Lübeck

Lübbes-Apotheke,

Rathausmarkt 2b, Stockelsdorf

GOTTESDIENSTE

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Timmendorfer Strand, Waldkirche

Sonntag, 11. Januar, 9.30 Uhr:

Gottesdienst (P. Lemke)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Scharbeutz

Strandkirche

Sonntag, 11. Januar, 11.15 Uhr:

Gottesdienst (Pn. Jaeger)

Ev. Kirchengemeinde Gleschendorf

Sonntag, 11. Januar, 9.45 Uhr:

Gottesdienst (P. Höpfner)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Niendorf

Petri-Kirche

Sonntag, 11. Januar, 11 Uhr:

Gottesdienst (P. Höpfner)

Ev.-Luth. Kirchengem. Travemünde

St.-Lorenz-Kirche

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr:

Regionaler Sternsinger Gottesdienst in

St. Johannes Kücknitz (P. Pferdenges);

17 Uhr: Abendgottesdienst u. Epipha-

niassingen m. Kantorei (alle Pastoren)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sereetz

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr:

Gottesdienst (P. Stein)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Pansdorf

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr:

Gottesdienst (Prädikant Hein)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Bad Schwartau – Christuskirche

Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr:

Gottesdienst m. Abendmahl

(P. Rasmussen)

Ev.-Freikirchl. Gemeinde

Bad Schwartau – Kreuzkirche

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr:

Gottesdienst (P. May); parallel

Kindergottesdienst

Selbst. Evangelisch-Lutherische

Kirche Bad Schwartau

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr:

Luth. Messe m. Kindergottesdienst

Adventgemeinde

Knotenpunkt Bad Schwartau

Samstag, 10. Januar, 10 Uhr:

Jahresanfangsgottesdienst d. Kirche in

Deutschland; anschl. Mitbringbuffet

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensböök

Sonntag, 11. Januar, 14 Uhr: Ein-

führungsgottesdienst v. Pn. Zuschneid-

Dorn in Gnissau (Pröpstin Halisch,

Pn. Zuschneid-Dorn)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Stockelsdorf

Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr:

Gottesdienst im Martin-Luther-

Haus (Pn. Jürgensen); 11.15 Uhr:

Kindergottesdienst im Martin-Luther-

Haus (Diakonin Griephan)

KATH. GOTTESDIENSTE

Niendorf, St. Johann,

Steiluferallee 1–4

jeden Montag, Mittwoch u. Freitag,

6.45 Uhr: Hl. Messe

jeden Dienstag u. Donnerstag, 19 Uhr:

Hl. Messe

jeden Samstag, 7.30 Uhr: Hl. Messe

jeden Sonntag, 8 Uhr: Hl. Messe

Timmendorfer Strand, St. Paulus,

Poststraße 30

jeden Mittwoch, 18.30 Uhr: Hl. Messe

jeden Sonntag, 11.15 Uhr: Hl. Messe

Bad Schwartau, Maria Königin

jeden 2. Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe

in der Christuskirche Bad Schwartau

Sonntag, 11. Januar, 11.15 Uhr:

Hl. Messe, lat.-trid. in St. Joseph

Travemünde, St. Georg, Rose 32

jeden Sonntag, 11.15 Uhr:

Gottesdienst

jeden Donnerstag, 18 Uhr:

Gottesdienst

Trauer-Café

Bad Schwartau. Das Trauer-Café des Fördervereins wohnortnahe Palliativversorgung öffnet am morgigen Donnerstag, 8. Januar, im Gemeindezentrum an der Christuskirche in Bad Schwartau seine Türen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es die Möglichkeit, von 15.30 bis 17.30 Uhr mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin ins Gespräch zu kommen.

Pflege24Nord

24-Stunden-Betreuung
in Ihrem eigenen Zuhause!

Individuelle Betreuung durch
polnisches Personal!

Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!

Tel.: 0 41 55 / 4 93 99 66

www.pflege24nord.de

PM-Druck GmbH

Büro Timmendorfer Strand: Mühlenweg 3 | 23669 Timmendorfer Strand

Telefon: 04503-2140 | Fax: 8308 | anzeigen@reporter-tdf.de

www.reporter-tdf.de | www.pm-druck.com

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 08.00–12.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

Mi. 08.00–13.00 Uhr | Fr. 08.00–12.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Geschäftsführerin: Tanja Thiel

Anzeigen: Jutta Manthe, Markus Thiel, Olaf Glau

Redaktion: René Kleinschmidt, Stefan Setje-Eilers, Tanja Thiel

redaktion@reporter-tdf.de

Satz und Layout: PM-Druck GmbH (Anschrift wie oben)

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH

24784 Westerrönfeld bei Rendsburg

Der Reporter erscheint als Anzeigenblatt mit einer gedruckten Auflage von

36.000 Exemplaren bei kostenloser Verteilung in Haushalten und Geschäften

Eine geliebte Dorftradition lebt weiter:

Gleschendorfer Kinder lieferten wieder Berliner ins Haus

Gleschendorf. Wenn Silvester vor der Tür steht, ist dies in Gleschendorf mit einer ganz besonderen Tradition verbunden. Seit der Eröffnung der

Mühlenbäckerei 1934 bringen die Kinder des Dorfes die Berliner jeden Silvestertag direkt an die Haustüren im Dorf. Dieser besondere Service endete jedoch mit der endgültigen Schließung der Bäckerei im Sommer 2022.

Maria Riggert vom Dorfvorstand wurde daraufhin mehrfach von Dorfbewohnern angesprochen, dass die Bäckerei und mit ihr die Berliner-Tradition dem Dorf fehle. Deshalb

half ließ sie durch den Dorfvorstand den Berliner-Verkauf wieder aufleben. „An Traditionen sollte festgehalten werden, sie geben dem Dorf Identität“.

Den Berliner-Verkauf gibt es bereits seit über 90 Jahren

Antje Möller, die mit ihrem Mann Peter Möller den Betrieb 1977 von den Schwiegereltern übernahm, war sichtlich berührt, dass im 90. Jahr die Dorfkinder das Gebäck wieder an den Türen angeboten haben. „Ich freue mich sehr, dass es weitergeht“, sagte Antje Möller. In der inzwischen leer geräumten Backstube herrschte somit kurz vor dem Jahreswechsel wieder Trubel.

Die Bäckerei war – wie in früheren Zeiten – wieder das Zentrum für den Berliner-Verkauf.

Antje Möller freut sich immer, die glücklichen Kinder am Silvestertag

zu sehen, wenn sie mit Feuereifer losziehen und dann mit leeren Bollerwagen wieder an der Bäckerei ankommen. „Die Kinder sind immer alle so begeistert, wenn sie viele Berliner verkauft haben.“

Da im Dorf aber nicht mehr in dieser Größenordnung gebacken werden kann, bestellt der Dorfvorstand die über 1.000 Berliner mit zwei verschiedenen Füllungen auswärts.

Von der Mühlenbäckerei aus starten dann am 31. Dezember ab 9 Uhr die Dorfkinder mit ihren vollgepackten Bollerwagen. Die motivierten Austräger waren auch dieses Mal wieder in den Straßen unterwegs.

Die Einnahmen des Verkaufs fließen in das alljährliche Dorf- und Kinderfest im September. „Es geht nicht um Gewinn oder Verlust“, meint Maria Riggert. „Ich finde es einfach schön, dass die Tradition weitergelebt wird“.



Gleschendorfer Kinder lieferten zum diesjährigen Jahreswechsel Berliner ins Haus. (Foto: hfr)

Schleswig-Holstein macht sich im Bundesrat für die Küstenfischerei stark

Kiel/Berlin. Schleswig-Holstein hat am 19. Dezember im Bundesrat erneut deutlich gemacht, dass die Belange der Küstenfischerei beim Ausbau der Offshore-Windenergie besser berücksichtigt werden müssen. Die Länderkammer stimmte dem von Schleswig-Holstein eingebrachten Bundesratsantrag zum Gesetz zur Umsetzung der EU-Erneuerbaren-Richtlinie in den Bereichen Windenergie auf See und Stromnetze zu – ein wichtiges Signal für die Branche. „Unsere Küstenfischerei ist direkt von

Offshore-Windprojekten betroffen. Die gezielte Förderung umweltschonender Fischerei und notwendiger Strukturmaßnahmen ist für die Zukunft unserer Betriebe unerlässlich. Ich begrüße daher die heutige Entscheidung des Bundesrats“, erklärte Schleswig-Holsteins Fischereiministerin Cornelia Schmachtenberg.

Schleswig-Holstein hatte gefordert, dass die zweckgebundenen Mittel aus den Offshore-Versteigerungserlösen nach § 58 WindSeeG auch in der 12-Seemeilen-Zone eingesetzt

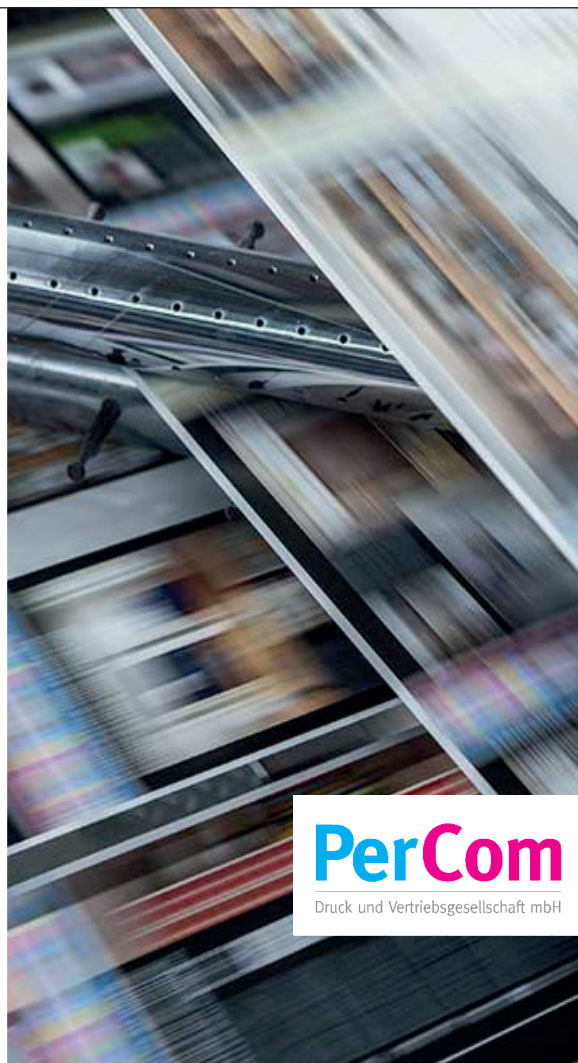
werden. So sollen Fischereibetriebe vor Ort wirksam unterstützt werden und die Möglichkeit erhalten, sich an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Besonders begrüßt die Ministerin, dass der Bundesrat erneut unterstreicht, dass die Begrenzung der Fischereikomponente auf 200 Millionen Euro pro Jahr sowie die Umleitung zusätzlicher Mittel in die Transformationskomponente des Bundeshaushalts kritisch zu bewerten sind. „Die Betriebe brauchen verlässliche Mittel vor Ort, um innovative,

klimafreundliche und umweltschonende Fischereimethoden einzuführen. Nur so kann die Küstenfischerei zukunftsfähig bleiben“, so Schmachtenberg.

Zudem setzt sich Schleswig-Holstein dafür ein, dass 40 Prozent der Fischereikomponente direkt an die Küstenländer fließen. „Die Länder kennen die Strukturen vor Ort und können die Mittel schnell und zweckgebunden einsetzen – davon profitieren Fischerei und Küstenwirtschaft gleichermaßen“, betonte Schmachtenberg.

Qualität am laufenden Band Drucken mit PerCom

Vorstufe, Druck, Verarbeitung, Veredelung oder Versand – kurz gesagt: Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um professionelles Drucken und die anschließende Weiterverarbeitung geht.



PerCom

Druck und Vertriebsgesellschaft mbH

PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH

Am Busbahnhof 1 · 24784 Westerröndfeld

Tel: 04331 / 844 - 0 · www.percom.biz

famila

besser als gut!

Gültig bis 10.01.26

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung
famila Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG,
Alte Weide 7-13, 24116 Kiel

Ihr Kundentelefon 0800 777 22 33

Alle weiteren Angebote dieser
Woche finden Sie hier:



ALLES FÜR

5 €



Hackfleisch
vom Schwein
zum Braten und Garen
vielseitig zu verwenden
oder gemischtes Hackfleisch
1 kg = 9,99 €

1 KG
5 €



Spanien
Orangen
„Navelinas“
Kl. 1 (1 kg = 1,67 €)

3-KG-BEUTEL
5 €



**Hofgut
Milch-Drink**
verschiedene Sorten
1,5% Fett
500 ml
(1 Liter = 2,00 €)

5 FLASCHEN
5 €



**Hofgut
Eier aus Bodenhaltung**
Gewichtsklasse L, 10er

2 PACKUNGEN
5 €



**Hofgut
Hähnchen-
Schenkel**
mit Rückenstück
gefroren
1000 g (1 kg = 2,50 €)

2 BEUTEL
5 €



**Skinny
Crunch** oder **Whip Bars**
verschiedene Sorten, 5er
95-120 g (1 kg = 8,33-10,53 €)

5 PACKUNGEN
5 €



**Haribo
Fruchtgummi**
oder **Lakritz**
verschiedene Sorten
150-175 g
(1 kg = 4,76-5,56 €)

6 BEUTEL
5 €



**Milka
Schokolade**
verschiedene Sorten
85-100 g (1 kg = 10,00-11,76 €)

5 TAFELN
5 €



**Storck
Toffifee**
Classic oder White
15 Stück
125 g (1 kg = 8,00 €)

5 PACKUNGEN
5 €



**Teekanne
Naturkräuter-
oder Früchtetee**
verschiedene Sorten
18/20er

4 PACKUNGEN
5 €



**Ben's Original
Express-Reis**
verschiedene Sorten
220 g (1 kg = 5,68 €)

4 BEUTEL
5 €



**Lays
Bugles**
Paprika-
oder
Nacho Cheese
75 g (1 kg = 13,33 €)

5 BEUTEL
5 €



**Julia
Backpapier**
15 Bögen, 35 x 42 cm oder
Alu-Folie
10-Meter-Rolle,
hitzebeständig
und besonders reißfest
(1 m = 0,13 €)

4 PACKUNGEN
5 €



**Tempo
feuchtes
Toilettenpapier**
verschiedene Sorten, 42er

4 PACKUNGEN
5 €



Active O2 oder
Active Fresh
verschiedene Sorten
0,75 Liter (1 Liter = 1,33 €)
zzgl. 1,25 € Pfand

5 PET-FLASCHEN
5 €



**Rauch
Eistee**
verschiedene Sorten
1,5 Liter (1 Liter = 0,83 €)
zzgl. 1,00 € Pfand

4 PET-FLASCHEN
5 €